# Stauden-Kulturen



# Gustav Deutschmann

Lokstedt bei Hamburg

## Stauden-Kulturen

# Guſtav Deutſchmann

## Lokſtedt-Hamburg, Stellinger Chauſſee

Mitglied des Bundes Deutſcher Staudenzüchter, der Deutſchen Dendrologiſchen Geſellſchaft, der Deutſchen Dahlien-Geſellſchaft, der Deutſchen Geſellſchaft für Gartenkunſt E. V. und des Verbandes Deutſcher Gartenbaubetriebe

*Telephon: Hamburg, Nordſee 9708*
*Telegramm-Adreſſe: Deutſchmann. Lokſtedt-Hamburg*
*Bahnſtation für Güter: Eidelſtedt in Holſtein*
*Bankkonto: Norddeutſche Bank Hamburg, Grindelberg*
*Poſtſcheckkonto: Hamburg 5282*



## KATALOG-AUSGABE
## 1925

*Die Gärtnerei iſt von Hamburg-Dammtorbahnhof mit Linie 2 der Straßenbahn in 20 Minuten Bahnfahrt zu erreichen. Fahrtziel: Lokſtedt. Die Beſichtigung iſt Intereſſenten gern nach vorheriger telephoniſcher oder brieflicher Verſtändigung geſtattet.*



Lilium candidum (verbesserte), vorn Lilium lancifol. rubrum

# Verkaufs-Bedingungen

## Preise und Zahlung

Alle Verkäufe nach diesem Katalog verstehen sich bei Zahlung innerhalb 30 Tagen netto ohne jeden Abzug. Sämtliche Beträge werden, wenn keine anderen Abmachungen vorliegen, von mir unbekannten Bestellern gegen Nachnahme erhoben. Langjährigen Abnehmern gewähre ich 1 Monat Ziel. Nach Ablauf dieser Frist wird der Betrag durch Postnachnahme eingezogen. Die Preise sind in deutscher Reichswährung angegeben, die Mark = 100 Pf. Wertpapiere u. fremde Banknoten werden zum Tageskurs hiesig. Börse verrechnet. Für meine Auslandkunden gelten die Inlandpreise zum jeweiligen Tageskurs. Einzahlungen erbitte ich postfrei entweder an mein **Bankkonto: Norddeutsche Bank, Hamburg,** oder auf mein **Postscheckkonto Hamburg 5282.** Die Kosten hierfür betragen 5 Pf. für Beträge unter Mk. 25,—, sonst 10 Pf.

## Zahlungs- und Erfüllungsort

ist rechtsverbindlich **Lokstedt-Hamburg.** Bei **persönlichem** Aussuchen in meiner Gärtnerei sind die Preise des Katalogs nicht maßgebend. Auf besonders starke Pflanzen kommt ein Aufschlag. Zum **Hundertpreise** werden nicht unter 50 Stück einer Art und Sorte abgegeben. Bei größerer Abnahme Preise nach Übereinkunft.

## Der Versand

geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Abzüge für auf dem Transport entstandenen Schaden werden nicht anerkannt. Die Erledigung der Aufträge geschieht nach der Reihenfolge des Eingangs, der Jahreszeit und der Witterung entsprechend, so schnell als möglich. **Ungehinderter Versand nach allen Ländern.**

## Die Verpackung

wird auf das sorgfältigste ausgeführt. Es werden nur die **Auslagen** berechnet. Das Material wird nicht zurückgenommen.

## Etwaige Reklamationen

werden nur sofort nach Empfang der Ware berücksichtigt. Gewähr oder Schadenersatz leiste ich keineswegs über den Betrag hinaus, der für den betreffenden Posten in Rechnung gestellt wurde.

## Neuheiten

sind nicht immer in so starken Exemplaren und in so reichlicher Anzahl vorhanden als ältere Sorten.

## Ersatz

Falls nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten“**, werde ich mir erlauben, fehlende Sorten durch gleichwertige zu ersetzen.

## Adressen

Um deutliche Angaben des **Namens** und **Wohnortes,** sowie der nächsten **Post-** und **Eisenbahnstation** wird höflich ersucht.
**Frühzeitige Bestellung** ist für meine Abnehmer wie für mich besonders angenehm.

## Bahnstation für Güter: Eidelstedt in Holstein.

**Telegramm-Adresse:** Deutschmann Lokstedt-Hamburg. — **Telephon:** Nordsee Nr. 9708 (unter Hamburg). — **Bankkonto:** Norddeutsche Bank Hamburg, Grindelberg. — **Postscheckkonto:** Hamburg 5282.

# EIN PAAR WORTE
## über Kultur und Verwendung der Stauden

Unter dem Sammelnamen „Stauden" versteht man all diejenigen Pflanzen, die sich von den **Sommerblumen** und **Halbstauden** durch eine längere Lebensdauer auszeichnen. Während diese aus Samen herangezogen im ersten oder zweiten Jahre blühen und dann nach der Samenreife wieder vergehen, sind die Stauden oder Perennen vieljährig oder gar von fast unbegrenzter Lebensdauer. — Die meisten Stauden sind winterhart. Doch ist es gut, einige besonders empfindliche mit Laub, Torfmull oder Tannenzweigen zu schützen, da oft die natürliche Decke, der Schnee, fehlt.

Die Stauden nehmen meist mit jedem nahrhaften Boden vorlieb. Ein tiefgründiger, nicht zu trockener und gut gedüngter Boden ist wohl der vorteilhafteste. Die geeignete Pflanzzeit ist der Herbst, namentlich für Frühblüher: Mitte September bis Anfang November. Für alle anderen das zeitige Frühjahr: Mitte März bis Mitte Mai.

Für reichliche Bewässerung im trockenen Sommer und flüssige Nahrung sind alle Stauden sehr dankbar. Nach der Blütezeit abgeschnitten und gut gedüngt, bringen einige Frühblüher zum Herbst oft den zweiten Flor.

Beim Einpflanzen wolle man folgendes bedenken:

a) Die Wurzelkrone muß gut mit Erde bedeckt werden. Ein reichliches Angießen ist sehr zu empfehlen.

b) Pflanzensendungen können einige Tage unausgepackt in einem kühlen, gegen Witterung geschützten Raume (Keller, Stall, Schuppen) aufbewahrt werden. Etwas welk aussehende Pflanzen werden am besten leicht überbraust oder mit einem feuchten Tuch bedeckt; sie erholen sich dann wieder.

c) Können Pflanzen nicht gleich an Ort und Stelle eingepflanzt werden, so sorge man dafür, daß sie einen sorgfältigen behelfsmäßigen Einschlag erhalten.

Die Vermehrung der Stauden geschieht entweder durch Samen, Ausläufer, Stecklinge, Veredlung oder durch Teilung der alten Büsche. Hier kultivierte Stauden besitzen ein vorzügliches Wurzelvermögen, da mir zur Anzucht Lehm-, sandiger Lehm-, Humus-, Moor- und Sandboden und vor allem Dünger in reichem Maße zur Verfügung stehen. Empfindliche Sorten werden in Töpfen herangezogen und mit festem Topfballen versandt.

Vor allem wolle man beachten, daß ein gutes Urteil über die Stauden nach der Pflanzung im ersten Jahre sich nicht fällen läßt, da die Schönheit erst in den folgenden Jahren voll zur Geltung kommt.

# DER MODERNE STAUDENGARTEN

Die Gestaltung des neuzeitlichen Blumengartens hat in den letzten Jahren eine wesentliche Veränderung erfahren. Aus der beengenden Hülle des modisch frisierten Teppich- und Vordergartens haben wir den sonnigen Weg ins Freie wiedergefunden: Der Staudengarten mit seinen tausend Freuden und Ueberraschungen, wie er uns aus Großvaters seligen Zeiten her in schönster Erinnerung lebt, ist wieder zu neuem Glanz und stiller Schönheit erwacht. Unter all dem tausendfachen Tand moderner Unkultur verbarg er schlummernd sein buntes, farbenumkränztes Haupt. Und nun ist der Königssohn erschienen und erweckt das Dornröschen aus langem Schlaf.

Hatten schon die Mönche und Einsiedler vor mehreren hundert Jahren edle Blumen in ihre Gärten verpflanzt und sie durch liebevolle Pflege zu niegeahnter Farben- und Formenpracht herangezogen, so waren während der letzten Jahrzehnte rührige Männer an der Arbeit gewesen, durch Kreuzungs- und Züchtungsversuche dem Garten neue Schönheiten zu bescheren. Ganz im Stillen, in wenigen Gärten keimte diese junge hoffnungsfrohe Saat heran, bis sie in den letzten Jahren durch ihre märchenhafte Pracht auch dem Fernerstehenden bekannt wurde. Die schöpferische Hand des Menschen hat aus den älteren Stauden wahre Wunder an Neuschöpfungen geschaffen.
Im Gegensatz zu den einjährigen Sommerpflanzen und den zweijährigen Halbstauden, deren unantastbare Schönheit hier nicht angezweifelt werden soll — zählen die Staudenpflanzen zu den **immer wiederkehrenden** Sommergästen unserer Gärten und nehmen jährlich zu an Schönheit, Größe und Widerstandsfähigkeit, wenn sie an demselben Standort verbleiben. Der Laie ahnt kaum, welch einen köstlichen Blumenflor mit der Zeit unsere Gartenlilien entwickeln. Ihre Blütenpracht, verbunden mit dem lieblichen, berauschenden Duft, führt uns an schönen Sommertagen weit fort ins selige Traumland der Märchenwelt. Trotzdem die Stauden zum großen Teil aus fernsten Ländern zu uns gekommen sind oder sich mit heimischen Verwandten gepaart haben, so haben sie sich unseren klimatischen Verhältnissen doch gut angepaßt und in unseren Gärten durch ihre exotische Pracht eine bleibende Statt gefunden. Die Verwendungsmöglichkeit der Stauden ist eine mannigfaltige, entweder zu Rabatten, zur Bekleidung von Wänden, im Alpinum oder zur Einfassung von Beeten und Rasenflächen. Durch Anlage des sogenannten „Automatischen Blütengartens", der das ganze Jahr über vom zeitigen Frühjahr bis zum Winteranfang die herrlichsten Blüten in bunter Folge und wohlabgewogener Farbenharmonie zeitigt, können wir uns einzigartige Gartenidylle schaffen. Die Bepflanzung eines solchen Staudengartens erfordert aber nur einen einmaligen Anschaffungsaufwand. Mit welch großer Freude und Liebe aber verfolgen wir das erste Keimen und Blühen der sich nach und nach entfaltenden Pflanzen. Sie liefern eine reiche Auswahl an herrlichen Schnittblumen zur Ausschmückung unseres Heims, so daß sich diese geringen einmaligen Ausgaben durch die Fülle der im Laufe des Jahres erlebten Freuden wohl bezahlt machen.
Gerade heute ist ein schöner Garten von hohem ideellem Wert. Denn weit über den persönlichen ästhetischen Wert eines schönen Gartens hinaus erstreckt sich seine kulturelle, erzieherische Bedeutung für den Menschen, namentlich den Großstädter. Sie ist von den Sozialpolitikern längst erkannt worden und findet ihre praktische Lösung in den Siedlungsbestrebungen (Eigenheim, Schrebergärten, Siedlerheim und dergleichen). Auf diesem Gebiet ist noch große soziale Arbeit zu leisten, um die gartenentfremdeten Menschen wieder heimisch und seßhaft hier auf Erden zu machen und in ihnen die Liebe und das Verständnis für die Natur neu zu wecken. Das wird den Grundpfeiler bilden für die sittliche Erstarkung und Ertüchtigung des deutschen Volkes. Bietet doch der an inneren wahren Freuden und Erlebnissen so reiche Blumen-Staudengarten der Jugend guten Ersatz für die verlockenden entsittlichenden Kultur-Errungenschaften in der Großstadt: das Kino, der Tanz und das Spiel.
Wie weit einige Politiker den Wert des eigenen schönen Blumengartens erkannt haben, ersehen wir daran, daß sie den schönen Garten als Maßstab für den sittlichen und kulturellen Hochstand eines Volkes betrachten.

# Allgemeine Sammlung
# bester Schnitt- und Blütenstauden

Alphabetisch geordnet

**Niedrige Stauden** für alpinen Flor (Felsenstauden), für Trockenmauern, Böschungen, Einfassungen und Grotten Seite 50
**Winterharte Freilandfarne** Seite 59
**Sumpf- und Wasserstauden** für Bassins und Teichränder, Bachläufe usw. Seite 61
**Nymphaeen** (Seerosen) Seite 60
**Opuntien** (winterharte Kakteen) Seite 59
**Ziergräser** Seite 64
**Winterharte Heidekräuter** und **Moorbeetpflanzen** Seite 62
**Felsensträucher** Seite 63
**Schlingpflanzen** Seite 63
**Blumenzwiebeln** Seite 70
**Schattenpflanzen** Seite 64
**Dahlien** Seite 65

**Neue und wertvolle Stauden in dieser Umrahmung.**

*h* **bedeutet hoch,** *m* **mittellhoch und** *n* **niedrig.**

**Acanthus spinosus** — Bärenklaue.
Schön geschlitzte, dunkelgrüne Belaubung, prachtvolle lilarosa Blütenähren von wochenlanger Dauer. Besonders effektvolle, widerstandsfähige, im Sommer blühende Staude. Juli-August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Achillea** — Edelgarbe.
„ **Eupatorium „Parker's Var."** Diese schöne, dekorative Sorte bringt vom Juni bis zum Frost ununterbrochen auf ca. 80 cm hohen festen Stielen halbkugelförmige, gelbe Blütendolden von großer Haltbarkeit. Juni-September . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **millefolium Kelwayi** *m*. Diese dunkel purpurne Edelgarbe eignet sich vorzüglich zum Schnitt. Juni-September . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.50
„ **millefolium Cerise Queen** *m*. Prächtige kirschrote Varietät der Schafgarbe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **ptarmica „Perry's Weiße"** *m*. Schneeweiß gefüllt, großblumig. Ausgezeichnete Schnittstaude. Juni-September . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Aconitum** — Eisenhut.
„ **californicum.** Hellviolette Blüten auf 1 m hohen Stielen. Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **napellus.** 1,25 m lange Blütenrispen mit leuchtend violettblauen Blumen. Juli-August. . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0.50, 10 St. ℳ 4,50
„ **napellus bicolor.** 1,50 m lange Blütenrispen mit blau und weißen Blumen. Juli-August . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Aconitum Wilsonii.** 1 — 1,50 m hoch mit prächtigen, lichtblauen Blumen. September-Oktober . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Actaea (Cimicifuga)** — Silberkerze siehe unter Cimicifuga.

**Adonis amurensis fl. pl.** *n*. Außerordentlich dankbarer Frühlingsblüher mit ranunkelähnlichen,dichtgefüllten, gelbgrün gefärbten Blumen. März-Mai . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Aetheopappus pulcherrimus** — Kaukasus-Kornblume.
Ein 60-80 cm hoher, dankbarer Blüher mit rosafarbenen Kornblumen. Abgeschnittene Blumen sind von großer Haltbarkeit. Juli.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Althaea rosea fl. pl.** *h.* — Gefüllte Malve oder Stockrose.
Der bevorzugte Liebling der Bauerngärten. Außerordentlich reiche Verwendungsmöglichkeit in Reihen- oder Gruppenpflanzung. Die reinen Farben: gelb, scharlach, rosa, rot und weiß erzielen prachtvolle Wirkungen. Juli-August . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Anchusa myosotidiflora** *m.* Prachtpflanze aus dem Kaukasus. Trägt auf kräftigen Stielen schöne Sträuße vergißmeinnichtartiger Blumen. Wertvolle Staude, die auch für halbschattige Lagen sich eignet. April-Mai.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Anemone japonica** — Hohe japanische Herbstanemone.
Auffallende Schmuckstaude des herbstlichen Gartens. Die meterhohen, straffen Stengel, die ebenso weich behaart sind wie die Blätter, tragen quirlförmig eine Menge schön geformter Blumen in den zartesten Farbentönen. Lieben feuchten Boden und halbschattigen Standort, doch gedeihen sie auch in voller Sonne. Blütezeit Anfang September bis zum Frost. Verlangen im Winter eine leichte Laubdecke.

„ **japonica „Honorine Jobert“.** Mit reinweißen Blumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **japonica „Königin Charlotte.“** Von besonders kräftigem Wuchs mit großen, halbgefüllten Blumen. Farbe: seidenartig rosa.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Anemone japonica „Luise Uhink.“** Außerordentlich kräftig wachsende Neuzüchtung mit schöner gesunder Belaubung und sehr großen, edelgeformten vierblättrigen Blumen von reinweißer Farbe. Eine der schönsten und wüchsigsten Sorten . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Anemone japonica „Mont rose“** *n.* Mit sehr großen doppelten rosa Blumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **japonica „Prinz Heinrich.“** Niedrige Sorte mit halbgefüllten, dunkelroten Blumen. Sehr großblumig . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Anthemis Kelwayi,** — Kamille
Mittelhohe, reichblühende Staude mit goldgelben Margueritenblüten, deren reicher Flor vom Juli bis zum Frost erfreut.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Anthericum liliastrum giganteum** — Zaunlilie
Diese prächtige, großblumige Graslilienart mit großglockigen, schneeweißen Aehren erinnert an eine verkleinerte weiße Madonnenlilie.
Mai — Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Aquilegia** — Akelei
Hervorragende Schmuckstaude, deren mannigfalltige Farbenpracht nicht genung bewundert werden kann. Mai-Juli. Auch für halbschattige Lagen geeignet.

„ **chrysantha.** Schöne goldgelbe, langgespornte Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **coerulea hybrida.** Langspornige in zarten Farbentönen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **glandulosa.** Blumen außen tief dunkelblau, innen weiß.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **haylodgensis delicatissima.** Atlasrosa mit hellgelber Korolle.
1 St. ℳ 0,50 10 St. ℳ 4,50

„ **Helenae.** Niedrig, früh- und reichblühend. Blumen von rein tiefblauer Farbe mit weißer Korolle . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Artemisia lactiflora** — Wohlriechender Beifuß
Diese aus China stammende Art ist ein zierlicher Herbstblüher von außerordentlich dekorativem Werte. Die 1-1,50 m hoch werdenden reichverzweigten Rispen kleiner, weißer, wohlriechender Blütchen gleichen denen einer Spiraea. Zum Schnitt vorzüglich geeignet.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

# STAUDEN-ASTERN

## Frühlings-Astern

Aster **alpinus** — Frühlingsaster
„ **alpinus albus.** Weißblühende Art . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **alpinus ruber.** Rosablühende Art . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **alpinus superbus.** Große, wohlgeformte Blumen von hellila Färbung, 40 cm hoch. Für Binderei und geschlossene Farbenwirkung im Garten gleich wertvoll . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **subcoeruleus** — Himalaya-Aster. Leuchtend blau, braungelbe Mitte, 40 cm hoch. Juni. . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **subcoeruleus floribundus.** Eine bedeutende Verbesserung der Stammart, 30—35 cm hoher Wuchs mit schönen lavendelblauen Blumen. Für Schnitt, Steingärten und Gruppenbepflanzung gleich wertvoll.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **subcoeruleus „Apollon“.** Dunkelblau mit orangefarbener Mitte, 40 cm hoch. Juni. . . . . . . . . . . . . . . . . 1 Stück ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Aster subcoeruleus „Artemis“.** Zartlila mit orangefarbener Mitte, 30 cm hoch. Juni. . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

## Sommerblühende Astern

**Aster amellus „Beauté parfeite“.** Sehr reichblühende und großblumige Varietät von herrlich dunkelvioletter Farbe, 40—50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **amellus „Emma Bedau“.** 40 cm hohe, reichverzweigte Pflanzen mit großen Sträußen leichter, edler Blüten von leuchtend ultramarin-violetter Färbung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **amellus „Framfieldi“.** Großblumig, tief purpurblau.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **amellus „Gruppenkönigin“.** 30—40 cm hoch. Die leuchtend lavendelblauen gutgeformten strahligen Blumen erscheinen in dichten Sträußen
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **amellus „Imperator“.** Die beste der Blauen mit doppelt großen prachtvollen Blumen. Vorzügliche Schnittblumenstaude.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

**Aster amellus „L'Italie“.** Mit reizend malvenfarbig rosa Blumen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Aster amellus „Mad. E Poichauvin“.** Reichblühend mit großen, roten Blumen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **amellus „Oktoberkind“.** Außerordentlich später Blüher von Anfang September bis zum Frost. Die edlen mittelgroßen Blumen sind von dunkelvioletter Farbe. Ausgezeichnet zum Schnitt.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **amellus „Perry's Favourite“.** Rosa, sehr reichblühend.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6.—
„ **amellus „Preziosa“.** Tiefdunkelvioletter, außerordentlich reicher Blüher, 40—50 cm hoch. Eine der schönsten Amellus-Arten. Hervorragende Schnittblume . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **amellus Rubellus.** Mittelhoch. Leucht. lilarosa. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Aster amellus „Rudolf Goethe“.** Diese Neuheit übertrifft an Form und Blumengröße alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Astersorten. 50 cm hoch. Lavendelbau. Wertvolle Schnitt- und Schmuckstaude für August-September . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Aster amellus „Schöne von Ronsdorf“.** Neuheit. Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern. 40—50 cm hoch. Auf reichverzweigten Sträußen große Blumen von 6 cm Durchmesser, deren sonderbar lilarosa Färbung unübertroffen bleibt. Hervorragend für Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Aster amellus „Wienholzi“.** Von allen rosafarbigen Aster Amellus-Arten ist diese bei weitem die leuchtendste. Sie wächst kräftig, 50—60 cm hoch, und bringt ihre lockeren Blütensträuße im August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Aster ibericus „Ultramarin“.** Eine tief dunkelblaue Art, die wohl an Farbenschönheit alle blauen Astern übertrifft . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

# HERBST-ASTERN

sind in den Monaten der Übergangsperiode September-Oktober ein gesuchtes und geschätztes Binde- und Dekorationsmaterial und fast der einzige Schmuck unserer herbstlichen Gärten. Lange, elegante und straffe Blütenzweige, dicht besetzt mit feinstrahligen Blüten in weiß, blau, lila, rosa und rot, zieren die meist in Pyramidenform wachsenden, lockeren Büsche. Ich führe nur die besten, für alle Zwecke geeigneten hier an:

## Neuere und feinste ältere, groß- und mittelgroßblumige Sorten

**Aster acer.** Lila Sternblüten, große Sträuße bildend, mittelhoch. Vorzüglich für Gruppen- und Rabattenbepflanzung. September.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Aster Farreri Big Bear.** Eine der allerschönsten, reich-violette Farbe mit oranger Mitte. . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Aster hybridus „Abendröte“.** 120 cm hohe Pflanze mit herrlichen, leuchtend dunkelrosafarbenen Blumen. September-Oktober.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Bauty of Colwall“.** Die erste gefülltblühende Herbst-Aster, etwa 1 m hoch, trägt an straffen, aufrechtstehenden Stengeln schön gefüllte Blumen von rein lavendelblauer Farbe. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**hybridus „Blütendach“.** Eine für alle Zwecke verwendbare, hell porzellanblaue, ca. 80 cm hohe, zu den schönsten Astern gehörende Sorte.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Blütenwolke“.** Mit prächtig hellblau, auch gute Topfsorte.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Dornröschen“.** Die meterhohe Pflanze trägt an straffen, aufrechten Stengeln zierlich geformte, kräftig rosa gefärbte Blumen. Reichblühend. September-Oktober. . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **hybridus Feltham blue.** Dunkelblau, 1,20 m hoch. September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Heiderose“.** Schönste, großblumige, rosafarbene HerbstAster. Vorzügliche Schnittstaude. Blütenbeginn Mitte September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Aster hybridus „Herbstelfe".** Sehr reichblühende, starktriebige Pflanze mit großen lichtlilafarbenen bis milchblauen Blumen. Etwa 1,20 m hoch. Okt. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Herbstwunder".** Eine der schönsten unter den reinweißen Sorten mit besonders langdauerndem Flor im September. 60—80 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **hybridus „Lavendel".** Vorzüglich zum Schnitt geeignete, 1,50 m hohe Pflanze mit großen, schön geformten, lavendelblauen Blumen von lockeren Rispen. September-Oktober. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **hybridus „Loreley".** Meterhohe, starktriebige, reichblühende Sorte mit reinweißen, sehr haltbaren Blumen. Oktober. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **hybridus „Rosalinde".** Fein belaubte, bis 1 m hohe Pflanze mit mittelgroßen, rein rosa leuchtenden Blumen. Reichblühend. Sept.-Okt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybridus „Venus".** Aufrecht wachsend, etwa 1,20 m hoch, mit dunkelblauen, edelgeformten Blumen. Oktober . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Aster Nancy Ballard.** Lang und reichblühend, mit großen, gefüllten, purpurlila Blumen . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Aster Novae Angliae „Lill Fardell".** Schönste von allen roten Herbstastern. Prachtvoll mit großen, karminfarbenen Blüten. Mitte September bis Anfang Oktober . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Novae Angliae „W. Bowmann".** Dunkelviolettblaue Blumen. Kräftiger Wuchs mit auffallendem Blütenreichtum erheben sie zu den begehrtesten Sorten. September bis Oktober . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Novii Belgii „Colwall Pink".** Gefüllt. Rosa . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Aster Novii Belgii „Little Boy Blue".** Sehr niedrig und frühblühende Art. Die gerade wachsenden kleinen Pyramiden sind ganz bedeckt mit halbgefüllten, tiefblauen Blumen, eine der allerbesten blauen Astern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,50

**Aster Novii Belgii „Silberstern".** Ein Sämling von „Weiße Königin", 1 m hoch. In großen, dichten Sträußen sternförmig gebaute reinweiße Blumen. Zählt zu den besten, weißen Sorten. Ende September bis Oktober. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Aster Novii Belgii „Snowdrift".** Niedrige Sorte mit verzweigten Stielen und großen, schneeweißen, halbgefüllten Blumen. Neu! . 1 St. ℳ 2,—

**Aster Novii Belgii „Wulf".** Pyramidal wachsend mit strahlenförmigen, dunkellavendelblauen Blumen. Mittelhoch. Schnitt- und Dekorationsstaude. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Aster Peggi Ballard.** Eine ca. 60 cm hoch wachsende, prächtige, lavendelblaue, gefüllt blühende Herbstaster. Ende September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Aster Robinson.** Große lavendelblaue, gefüllte Blumen in langen Rispen. Ausgezeichnete Schnittsorte . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Aster Sam Banham.** Der bekannten Aster Climax ähnlich, aber mit reinweißen Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

## Kleinblumigste Herbst-Astern

**Aster cordifolius „Blütenregen“.** Zierlich lichtlila. Mittelhoch. Oktober. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cordifolius, „Ideal“.** Herrliche Schnittstaude, kleine lila Blütchen an hängenden Zweigen. 80 cm hoch. Oktober . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **ericoides „Herbstmyrte“.** Etwa 1,30 m hoher, lockerer Busch mit kleinen, weißen, myrtenähnlichen Blüten. Auffallend zierliche Erscheinung. Oktober . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **ericoides „Sensation“.** Reichverzweigte Sorte mittlerer Höhe. Kleine, weiße Blüten mit heller Mitte. Oktober . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybridus „Herbstzauber“.** Gedrungene, buschige, 60—80 cm hohe Pflanze, mit dunkelblauen Sternblütchen an dichten Rispen. Vorzüglich für Gruppen und Rabatten . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

# ASTILBEN — PRACHTSPIRAEEN

Hervorragende Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze, lieben nahrhaften Boden und sind für die Treiberei wie für den Schnitt gleich wertvoll und vorzüglich geeignet. Ihre lockeren, fedrigen Rispen erheben sich graziös aus dem saftig grünen u. gefiederten Laube. Blütezeit Juni—Aug.

## Vier Treibastilben der Arends'schen Züchtung von hervorragendem Wert

**Astilbe „Deutschland“.** Ueber gesunder Belaubung kräftige, besonders schön geformte Blütenrispen von blendend weißer Farbe und verhältnismäßig großen Einzelblüten. Unter allen bisher im Handel befindlichen weißen Treibsorten wohl die schönste . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,— 10 St. ℳ 9,—

„ **„Emden“.** Dichte schöne Rispen, große Einzelblüten von herrlicher lilarosa (cattleyenrosa) Färbung, die namentlich in der Treiberei besonders fein ist und gern gekauft wird. . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Rheinland“.** In Wuchs und Rispen unübertroffen, von herrlicher, leuchtender rosakarmin Farbe mit lachs Schein . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Möwe“.** Aehnlich der vorhergehenden, die Blütezeit derselben verlängernd . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

## Neue Astilben

**Astilbe „Amethyst“.** Straffe, aufrechte, weitverzweigte Rispen. Tief violettpurpurne Farbe und frühe Blüte zeichnen diese Sorte besonders aus.

„ **„Bergkristall“.** Lange, schmale, aber doch gut verzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe; blüht erst gegen Ende Juli bis Anfang August, also um einige Wochen später als „Diamant“.

„ **„Diamant“.** Schöne aufrechte Rispen von schneeweißer Farbe. Schon gegen Anfang Juli. Wertvolle Schnittsorte.

„ **„Granat“.** Kräftige, reichverzweigte Rispen von bester Form. Die Farbe ist ein leuchtendes Dunkelkarmin, wie sie bisher in Astilben überhaupt noch nicht vorhanden war. Hervorragend für alle Zwecke.

„ **„Hyazinth“.** Straffe dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung. Verbesserung der Sorten Venus und Juno.

„ **„Rubin“.** Leuchtendes, dunkles Karmin, kräftige, gut verzweigte Rispen, spät, erst in der 2. Julihälfte blühend, starkwachsend.

Vorstehende Sorten kosten 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Astilbe Freule van den Bosch.** Neue prächtige Sorte mit ungefähr 1 m hohen Stielen und dichten dunkelrosafarbigen Blumen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Astilbe Gloria Purpurea.** Abart von Astilbe Gloria, aber mit dunklerer Belaubung und Blumen . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Astilbe Jo Ophorst.** Elegante, lange Rispen mit dunkel purpurroten Blumen. Sehr wertvoll! . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Astilbe Meta Immink.** Prachtvolle neue Kreuzung mit dichten Blütendolden von herrlich rosa Farbe . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

## Aeltere bewährte Sorten

**Astilbe Arendsi „Gloria".** Eine der schönsten der Arendsi-Varietäten. Die nur 50—60 cm hoch werdenden Büsche bringen dichte, fedrige Blütenrispen im prächtigsten leuchtend Dunkelrosa. Anfang bis Mitte Juli. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Arendsi „Kriemhilde".** Eine herrliche lachsrosa Farbe und schöne fedrige Rispen machen diese Ende Juli bis Anfang August blühende Sorte zu einer der wertvollsten für alle Zwecke . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Arendsi „Lachskönigin".** Die Einzelblütchen dieser Pflanze sind reizenden Perlchen vergleichbar, die gewöhnlich zu mehreren in kleinen Knäueln vereinigt sind. Diese Blütenbüschelchen bilden zierliche, reichverzweigte lockere Rispen von 80 cm Höhe, deren Farbe ein prächtiges, helles Lachsrosa ist . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Arendsi „Opal".** Breite, reichverzweigte, fedrige Rispen von schöner lichtlila, silbrigschimmernder Farbe. 70—80 cm hoch. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Arendsi „Rosa Perle".** Die gleichfalls perlartig kleinen Blütchen sind von schöner zartrosa Farbe und stehen in dichten pyramidalen Rispen von 60 cm Höhe. Blüht Anfang August . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Arendsi „Venus".** Frühblühend. Die Blütenrispen sind von leuchtender purpurrosa Färbung . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybrida „Moerheimi".** Die langen Blütenrispen sind von schöner rahmweißer Farbe . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybrida „Queen Alexandra".** Für Töpfe und für den Garten gleich wertvoll. Die Farbe der Blütenrispen ist ein frisches, reines rosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **rivularis.** Eine prachtvolle Staude als Einzelpflanzung mit üppig gefiederter Belaubung und meterhohen cremefarbenen Blütenrispen. August . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **rivularis major.** Schöne Zierpflanze mit prächtigen weißen Blütenrispen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Thunbergi elegans.** Die Seitenäste der stark verzweigten, zierlichen Rispen trauerweidenartig überhängend, was den blühenden Pflanzen ein besonders elegantes Aussehen gibt. Der Wuchs ist kräftig. 1,20 m hoch. Die im Juli—August erscheinenden Blüten sind weiß. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

---

**Bocconia japonica.** — **Bocconie.** 1—2 m hohe Dekorationsstaude mit federbuschartigen, cremefarbigen Blütensträußen. Die großen, gelappten Blätter sind graugrün, unterseits weißlich. August-September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Buddleia Aplissima.** Aus China eingeführte Staude mit langen Blütenrispen von einer tief dunkelpurpurrosa Farbe . . . . . 1 St. ℳ 2,—

# CAMPANULA — GLOCKENBLUME

Herrliche Pflanzengattung zur Ausschmückung der Gärten wie zum Schnitt. Die niedrigen, polsterartigen Sorten verwendet man für Steingrotten und Felspartien, während die höheren als Vorpflanzung vor Gehölzgruppen, Rabatten usw. dienen. Nicht zu verwechseln mit den nur 2jährigen Camp. Medium-Arten.

**Campanula glomerata acaulis.** Auf einer dichten, runden Rosette von Blättern sitzen die kugeligen, fast stengellosen Sträuße prachtvoller, dunkelbauer Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **glomerata superba.** Straußglockenblume. Die großen runden Blütenballen sind noch schöner in der Form und noch satter in ihrer dunkelvioletten Farbe als bei glomerata dahurica. Für Beetbepflanzung und Schnittblumengewinnung gleich wertvoll. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **persicifolia alba grandiflora.** Von den weißen Glockenblumen wohl die schönste. Die kräftigen Blütenstengel sind 60—80 cm hoch. Vorzüglich für Schnitt, wie auch als Gruppenpflanze wertvoll. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Campanula persicifolia „Moerheimi“.** Auf straffen, 50—60 cm hohen Blütenstielen sitzen die blendendweißen, halbgefüllten Blumen. Juli. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

**Campanula persicifolia „Blaukehlchen“.** Hellblau gefüllte, niedrige neue reizende Varität. Als Gruppenpflanze und Schnittblumenstaude gleich wertvoll . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St ℳ 7,—

**Centaurea dealbata** — Flockenblume — Kornblume. Die fiederlappigen Blätter sind unten weiß. Die mittelgroßen, rosafarbenen Blumen erscheinen auf 60 cm hohen Stengeln im Juli . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**montana grandiflora.** Besonders großblumige Art von leuchtend blauer Färbung. Hauptflor im Mai. . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **montana rosea.** Prachtvolle Schnittstaude mit rosenroten Blumen von Mai bis August. Der frühen Blüte wegen für Binderei sehr geschätzt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rigidifolia.** Etwa 50 cm hohe verzweigte Art, mit unterseits weißfilziger Belaubung und edlen hellrosafarbigen Blumen im Juli-August. Aehnlich C. dealbata, aber schöner. . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Cephalaria alpina** — Alpen-Kopfblume. Bis 2 m hochwachsende Staude mit scabiosenartigen, schwefelgelben Blumen auf langen Stielen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Chelone barbata hybr. (Pentstemon barbatus hybr.)** — Bartfaden. 50—100 cm hohe, schlanke Rispen schöner Lippenblüten. In vielen Nuancen von rosa bis scharlach und purpur. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St, ℳ 4,50

# Winterharte Chrysanthemum indicum

Diese Chrysanthemum halten bei leichter Deckung den strengsten Winter aus. Sie erfreuen uns von August bis Oktober durch ihren farbenreichen Blütenflor im Freien ebenso wie die Treibhaus-Chrysanthemen. In letzter Zeit werden diese schon viel von Stadtgartenverwaltungen zur Ausschmückung von städtischen Anlagen als Herbstflor verwandt; Beete, nach Farben geordnet, bieten einen wundervollen Anblick.

**Weiße und weißliche Sorten**

**Mad. Lyobard.** Niedrig gedrungen, großblumig. Eine der besten Topfsorten. September-Oktober.

**Mad. Marques.** Weiß mit rosa Schein. Großblumig, spätblühend.
**Nain Blank.** Reinweiß, Mitte Oktober.
**Novelty.** Cremefarbig, großblumig. Oktober.
**Perle Chatillonaise.** Gelbweiß, großblumig. September-Oktober.
**Pluie d'argent (Silberregen).** Gedrungene beste Topfsorte. Oktober.

**Gelbe Sorten:**

**Champ d'or.** Leuchtend goldgelb, großblumig. September.
**Hamelfänger.** Kräftige, ockergelbe Farbe. Mittelhoher Wuchs wie bei Chrys. Normandie. September.
**Horace Martin.** Dunkelgelbe, niedrige Gruppensorte. August-September.
**Mrs. E. Miller.** Große goldgelbe, feinstrahlige Blumen. Mittelhoch. Sept.

**Rosa Sorten:**

**Belle mauve.** Mittelhohe, fliederfarbige Schnitt- und Topfsorte ersten Ranges. Oktober.
**Dainty.** Silbrig karminrosa, reichblühend, bis mittelhoch. September.
**Normandie.** Vorzügliche Gruppen- und Schnittsorte, von straffem Wuchs und frischer, zartrosa Farbe. September.
**Provence.** Aehnlich wie vorhergehende. Ein kräftiges sattes Rosa.
**Rosa Silberregen.** Wie weiße Stammsorte mit denselben guten Eigenschaften.

**Rote Sorten:**

**Beacon.** Dunkelkarmesinrot, großblumig, reichblühend. Oktober.
**Herbstrubin.** 80 cm hoch, samtig rotbraun. Prachtsorte. Oktober.
**L'Yonne.** Hellweinrot, gute reichblühende Sorte. Oktober.
**Mägdeblick.** Dunkelkarminrosa, mittelhoch. Oktober.
**Purpur.** Mittelgroße, tiefpurpurrote Blumen. 80 cm hoch. Oktober

**Braunrote Sorten:**

**Crimson Diana.** Leuchtend kastanienbraun, mittelhoch. September.
**Coachers Crimson.** Goldigbronzefarben. September.
**Howard H. Crane.** Kastanienbraun mit bronzener Mitte, bis 1 m hoch. September-Oktober.
**Marie Masse.** Braungelb, gute Schnittsorte. September-Oktober.
**Ruby king.** Samtig rotbraun, mittelgroße Blumen, gedrungener Wuchs. September-Oktober.

**Kleinblumige oder Pomponsorten:**

**Altgold.** Langanhaltender, früher Blütenflor. Leuchtend Altgold.
**Anastasia.** Dunkelkarminrosa, erstaunlicher Blütenreichtum. Oktober.
**Herbstbrokat.** Goldbraun. September.
**Mahnke's Rote.** Leuchtend rot, niedrig; sehr gute Topfsorte. September.
**Miss Selley** (verbesserte). Lilarosa. September-Oktober.
**Orange Pet.** Orangerot; niedrige Prachtsorte. August-September.
**Rose d'été.** Zierliche frühblühende, rosa Sorte.
**Spätgold.** Stumpfgoldbraun, sehr reichblühend und äußerst winterhart. Okt.
**Toulousaine.** Rotbraunes, niedriges Zwerg-Chrysanthemum. Oktober.
**Zwergsonne.** Leuchtend karnariengelb, früh- und reichblühend, beste Gruppen- und Topfsorte.

Alle Pomponsorten eignen sich besonders zu Massenanpflanzungen für Gruppen.

Alle vorstehenden Chrysanthemum indicum Sorten in kräftigen Freilandpflanzen oder kräftigen Pflanzen aus großen Töpfen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Junge Pflanzen mit Stecklingstopfballen von Ende April an.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Sorten zum Schnitt für Kalthäuser und zum Überbauen:**

**Ceddie Mason.** Leuchtend blutrot, einfach, spätblühend.
**La Triomphante.** Weiß gefüllt. Neu!
**Mary Anderson.** Weiß, einfach.
**The Gilby.** Großblumig, leuchtend gelb, einfach. 1,20 m hoch.

**Cimicifuga (Actaea).** — Silberkerze. Auf meterhohen, schlanken Stielen feine, weiße Blütenrispen. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude. Juli-August . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Coreopsis rosea.** Mit hellrosa Blüten. . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **verticillata.** Sehr zierliche Belaubung, eine der besten Rabatten und Schnittstauden mit goldgelben Blumen. 80 cm hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Coriaria terminalis.** Diese schöne halbstrauchartige, immergrüne Pflanze mit ihren eleganten Stengeln trägt Rispen, die mit wachsgelben Beeren besetzt sind . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

# DELPHINIUM — RITTERSPORNE

Einen ganz hervorragenden Platz nehmen unter den schön blühenden Stauden die Ritterspornarten mit ihren herrlichen Farbenschattierungen ein. Die 1—2 m hohen kräftigen Blütenschäfte, dicht besetzt mit prachtvoll gefärbten spornartigen Blumen vom reinsten Weiß und klarsten Himmelblau bis zum tiefsten Ultramarinblau geben dem Bindekünstler das geeignetste Material zum Füllen großer Vasen. Auch zum Ausschmücken von Gärten, in Trupps, vor Gehölzpartien oder Rabatten sind diese Edelrittersporne unentbehrlich. Mein reichhaltiges Sortiment umfaßt die besten und erprobtesten Arten, von denen die meisten remontieren, das heißt, nach dem ersten Hauptflor im Juni einen zweiten, zum Teil auch dritten Flor bringen. **Große Spezialität.**

**Delphinium hybr. „Altkönig“.** Die schlanken hohen Rispen tragen große, leuchtend himmelblaue Blüten mit großer, weißer Mitte. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium hybr. „Amos Perry“.** Die halbgefüllten Blumen haben einen Durchmesser von ca. 6 cm und sind von einer rein rosamalve Farbe, himmelblau angehaucht und geadert, äußere Petalen himmelblau. Hochwachsend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Andrew Carnegie“.** Gefüllt, zartlila mit blauem Zentrum. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Arnold Böcklin“.** Hoch im Wuchs. Die Blüten besitzen das reine Blau des Enzians . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium hybr. „Baldershage“.** Neu! Enorm große Blütenrispen, bedeckt mit zartblauen halbgefüllten Blumen mit weißem Auge. Da die einzelnen Blumen fast alle zu gleicher Zeit blühen, erzielen die Rispen einen wundervollen Effekt . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50

**Delphinium hybr. „Corry“.** Großblumig, gefüllt, himmelblau mit rotem Schein, sehr große Einzelblumen auf starken Rispen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium hybr. „Drachenfels“.** Diese Sorte zeichnet sich durch eine klare leuchtende, tief ultramarinblaue Farbe, gehoben durch die große blend. weiße Mitte, besonders aus. Aehnlich der King of Delphinium. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium hybr. „F. R. Koppius“.** Große Blumen, halbgefüllt, lila mit hellblau. Wertvolle Neuheit . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

**Delphinium hybr. „F. W. Smith“.** Großblumig gefüllt, enzianblau mit weißem Zentrum auf langen Stielen . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

**Delphinium hybr. „Kammerforst".** Halbgefüllt, einfarbig, weinrot mit weißer Mitte. Großblumig, schlanke, dichte Rispe. Blütenstiel stark verzweigt, kraftvolle Erscheinung . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Kellerkopf".** Opalfarben . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium hybr. „King of Delphiniums".** Zählt zu den schönsten aller Rittersporнarten. Die prächtigen starken Rispen tragen dicht große, flache und halbgefüllte Blumen. Die äußeren Blumenblätter sind ultramarinblau, die inneren weinrot, wovon sich die weiße Mitte auffallend abhebt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Delphinium hybr. „K. Th. Caron".** Leuchtend gentianblau mit weißer Mitte, hoher starker Wuchs. Hervorragende Schnittsorte.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Lady Ravensworth".** Prächtig reinblau, sehr große, einzelne Blumen symmetrisch geordnet an langen Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Lilacina".** Prächtige Schattierung von rosalila, zartblau angehaucht, große, weiße Mitte, Blumen ca. 7,5 cm im Durchmesser.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium hybr. „Lorenzo di Medici".** Gefüllt, zartblau mit rosa Hauch, extra lockere Rispe, außerordentlich lang. Die längste aller Rittersporne . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium hybr. „Marie Closon".** Eine bedeutende Verbesserung von Amos Perry. Die Blumen sind größer, Form und Haltung schöner. Die Farbe ist auffallend zartlila, himmelblau und rosa geflammt. Halbgefüllt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50

**Delphinium hybr. „Musis Sacrum".** Zarte blaßblaue Blumen mit weißer Mitte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—

**Delphinium hybr. „Orion".** Riesenhaft große hellblaue Blumen mit malve Schein und weißem Auge. Lockere Rispen . . . 1 St. ℳ 1,—

**Delphinium hybr. „Pannonia".** Neu! Dichtbesetzte Rispen mit halbgefüllten Blumen kobaltblauer Farbe und großem, weißem Herz.
1 St. ℳ 1,50

**Delphinium hybr. „Queen of the Lilacs".** Diese kräftig wachsende Sorte bringt große Blumen von einer kräftigen lila Farbe, die mit der besonders stark kontrastierenden weißen Mitte geradezu Aufsehen erregt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

**Delphinium hybr. „Queen Wilhelmina".** An hohen, schlanken und kräftigen Blütenrispen sitzen die einfachen Blumen von einer feinen hellblauen Farbe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium hybr. „Rev. E. Lascelles".** Von geradezu imponierender Schönheitt ist diese Züchtung wohl eine der edelsten unter den Rittersporнen. Die ausnahmsweise starken Rispen werden bis 1,5 m hoch. Die leichtgefüllten, tiefblauen Blumen mit der sternartig weiß und blau durchflossenen Mitte sind von entzückender Schönheit.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Delphinium hybr. „Rochusberg“.** Neuheit! Dunkellila mit weißem Stern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Delphinium hybr. „The Alake“.** Blüten halbgefüllt, von edler Form, außen blauviolett von innen rötlich violett. Sehr kräftig wachsende hohe Sorte, deren Blütengröße fast unübertroffen ist. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Delphinium hybr. „Theodora“.** Die lockeren und zierlichen Blütenrispen tragen große Blüten von klarer, kornblumenblauer Farbe mit brauner Mitte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

„ **hybr. „The Queen“.** Herrliche Sorte von leuchtend tiefblauer Farbe. Die inneren Blumenblätter sind purpurgefärbt und umkörnt mit einer Rosette von weißen Blumenblättern . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium hybr. „Triumph“.** Eine der besten Neuheiten. Lange, bis 1 m hohe Blütenrispen, besetzt mit zartlilarosa Blumen. Wertvoll! 1 St. ℳ 6,—

**Delphinium hybr. „Widukind“.** Reines Blau mit cremefarbener Mitte. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium hybr. „Wilhelm Storr“.** Rosa mit himmelblau; aufrechte und feste Stiele. Eine auffallende Sorte . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Zuster Lugten“.** Neue, gefüllte, dunkelblaue Varietät von kräftigem Wuchs und mit flachen Blumen von edler Form. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

# Delphinium Belladonna-Hybriden

Durch Kreuzungen mit dem alten Delphinium Belladonna sind in den letzten Jahren viele neue Varietäten entstanden, die die alte reichblühende Stammsorte bei weitem übertreffen. Kennzeichen dieser Sorte sind: Mittelhoher bis ca. 1,20 m hoher Wuchs, schlanke, zierliche und locker gebaute Blütenrispen und reicher bis zum Frost währender Blütenflor. Für Schnittblumenzüchter von hervorragendem Wert.

**Delphinium „Andenken an August Koenemann“.** 1,50—1,60 m hoch. Die Farbe dieses Rittersp ornes ist eine so eigenartig leuchtende, daß sie nach sorgfältiger Beachtung mit keiner anderen Sorte verglichen werden kann. Die Rieseneinzelblüten von etwa 7 cm Durchmesser sind im Gesamteindruck leuchtend lasurkobaltblau. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium „Bayard“.** Tadellos in Form und Haltung erreichen die mächtigen, starkverzweigten Schäfte der ausgewachsenen Pflanze die Höhe von 1,20 m. Die Farbe der großen Einzelblüten ist hellasurblau mit rosa getuscht, Mitte cremefarben . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Berlichingen“.** Neuheit! Enzianblau, stark verzweigt. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Capri“.** Auf ziemlich hohen verzweigten Stielen sitzen, locker verteilt, die einfachen Blumen von einer reinen, klaren, hellblauen Farbe. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium „Hessen“.** Kräftiger Wuchs, sehr große Blumen von einer klar himmelblauen Farbe . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Lamartine“.** Remontierende, mittelhohe, prachtvolle Gruppensorte mit einfachen, dunkelblauen Blumen . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium „Lohengrin“.** Diese Sorte zeichnet sich durch ihren kompakten Wuchs äußerst vorteilhaft aus. Die Farbe ist weithin leuchtend preußisch-blau mit sich scharf abhebender, großer, weißer Mitte, für Gruppen besonders geeignet . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium „Moerheimi“.** Diese Sorte ist das erste, wirklich reinweiße Delphinium. Die ca. 1,20 m hohen, kräftigen und verzweigten Rispen bringen eine Fülle von großen, reinweißen Blumen, wie sie bis jetzt noch von keinem weißen Delphinium gezeigt wurden.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium „Mrs. J. S. Brunton“.** Von großem Blütenreichtum wird diese Sorte von keiner anderen übertroffen und ist für den Schnitt, wie für die Gartenausschmückung gleich wertvoll. Die Blumen sind von einer leuchtend himmelblauen Farbe. Die Blütenschäfte erreichen eine Höhe bis zu 1,20 m . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Delphinium „Mrs. Thomson“.** Reichblühende Sorte mit ca. 1,20 m langen Rispen und einfachen, indigoblauen Blumen. Wertvoll für Gruppen und Schnitt . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Persimmon“.** Die Farbe der einfachen Blumen ist ein schönes himmelblau mit mattgelber Mitte. Die Blütenstiele sind reich verzweigt und von aufrechtem Wuchs. Aeußerst reichblühend . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **robusta grandiflora.** Bedeutende Verbesserung der alten Stammart. Straffer Wuchs, große Blumen . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Schlangenbad“.** Klare, tief kornblumenblaue Farbe. Für Massen- und Fernwirkung ganz hervorragend geeignet, da sie sich schon in halber Höhe über dem Boden stark aufstrebend verzweigt und bei dem der Pflanze eigenen, sehr straffen Wuchs keiner Stäbe bedarf.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Schwalbach“.** Zart himmelblaue Farbe, niedrig., gedrungener Wuchs gegen Windstöße sehr widerstandsfähig . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **semiplenum.** Ganz hervorragend feine, ungeheuer reichblühende Schnittsorte. Auf dünnen, aber straffen Stielen halbgefüllte, himmelblaue Blumen mit zartem rosa-lila Schein in der Mitte . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Delphinium „Tankred“.** Marineblau, rotviolett getuscht mit cremefarbener Mitte . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—. 10 St. ℳ 9,—

**Desmodium penduliflorum.** Zierlicher Halbstrauch, blüht im August mit violettblauen Schmetterlingblumen . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Dianthus plumarius „Delicata“.** — gefüllte Federnelken. Die Farbe der 6—7 cm großen Blumen ist ein zartes, seidenartiges cattleyenlila, nach der Mitte etwas creme schattiert, stark gefüllt, sehr wohlriechend. Die starken Blütenstiele erreichen eine Länge von 30—35 cm. Unübertreffliche Schnittstaude. . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plumarius „Diamant“.** Großblumig weiß . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plumarius „Gloriosa“.** Blüht schon Ende Mai auf 20—30 cm langen Stielen. Die gefransten Blumen sind von zarter leuchtend lilarosa Farbe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plumarius „Her Majesty“.** Großblumig, weißgefüllt, Mitte grünlich.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Dictamnus caucasicus** — **Diptam.** Frischgrüne, lederartige Belaubung von ganz eigenartigem, gewürzhaftem Geruch mit rosaroten Blütenständen von 50—70 cm Höhe. Mai-Juni . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Dielytra spectabilis.** Beliebte Lyra- oder Herzblume mit an Rispen hängenden, herzförmigen rosa Blüten und zierlicher Belaubung. Verträgt auch Schatten. Mai-Juni . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Digitalis gloxiniaeflora** — Fingerhut. Allbekannte Gartenpflanze für sonnige, wie halbschattige Lagen. An den bis 2 m hohen starken Schäften erscheinen die glockenförmigen, innen stark punktierten Blumen von Juli-August. Die Farbe variiert von weiß bis zum dunkelsten Rot.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Doronicum caucasicum magnificum** — Gemswurz. Eine schon im April blühende Staude mit gelben, margueritenähnlichen Blumen auf 50 cm hohen Stielen. Schöne Schnitt- und Rabattenpflanze.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Columnae.** 40—50 cm hohe, im April blühende Staude mit leuchtend gelben Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plantagineum excelsum.** Blumen mattgelb, aber bedeutend größer, wie D. caucasicum magnificum. Blüht etwas später.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Echinops Ritro** — Kugeldistel. Prächtig, violettblaue, große kugelförmige Blütenköpfe, bis 1,50 m hochwachsende Schnitt- und Solitärstaude.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

# Eremurus — Kleopatranadel

Die Eremurus zählen zu den imposantesten Schaupflanzen unserer Gärten. Mit ihren 1—2 m hohen Blütenkerzen von Mai-Juni sind sie von ganz vorzüglicher Wirkung. Sie gedeihen in jedem durchlässigen Boden und werden im Winter leicht gedeckt. Dürfen nur im Herbst gepflanzt werden, wenn sie noch blühen sollen.

**Eremurus himalaicus.** Weißblühend, Blütenschaft ca. 1 ½ m lang. 1 St. ℳ 3,—

„ **robustus.** Schaftlänge über 2 m. Die Blütenkerzen haben eine besonders feine, zarte Rosafarbe. Blühbare Pflanzen . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,50

**Erigeron glabellus** — Berufskraut. Im Juni-Juli erscheinen die blaßblauen Blütensterne. Schön für Schnitt.

„ **hybr. „Antwerpia“.** Eine riesige Form des Erigeron speciosus, die bei gutem Standort 70—80 cm hoch wird und in fast ununterbrochener Reihenfolge ihre 5—6 cm Durchmesser haltenden Blüten hervorbringt. Die Farbe ist ein schönes Lila mit grüngelber Scheibe.

„ **hybr. „Asa Gray“.** Mit schön aprikosenfarbigen Blüten.

„ **(Aster) mesagrandis (Mesagrande) speciosus.** Prachtvolle, eigentlich zu den Astern zählende Varietät mit großen, schöngeformten dunkelblauen Blumen. Herrliche Schnitt- und Gruppenstaude.

„ **hybr. „Quakeress“.** Wertvolle Schnittstaude, die sich durch besonders edle, große, mattrosa-lila Blüten und erstaunlichen Blütenreichtum auszeichnet. Juli-August.

„ **superbus grandifl.** Die Blütenstengel erreichen eine Höhe von ca. 60 cm. Die großen Blumen sind dunkelblau gefärbt. Blüht vom Juni bis z. Herbt.

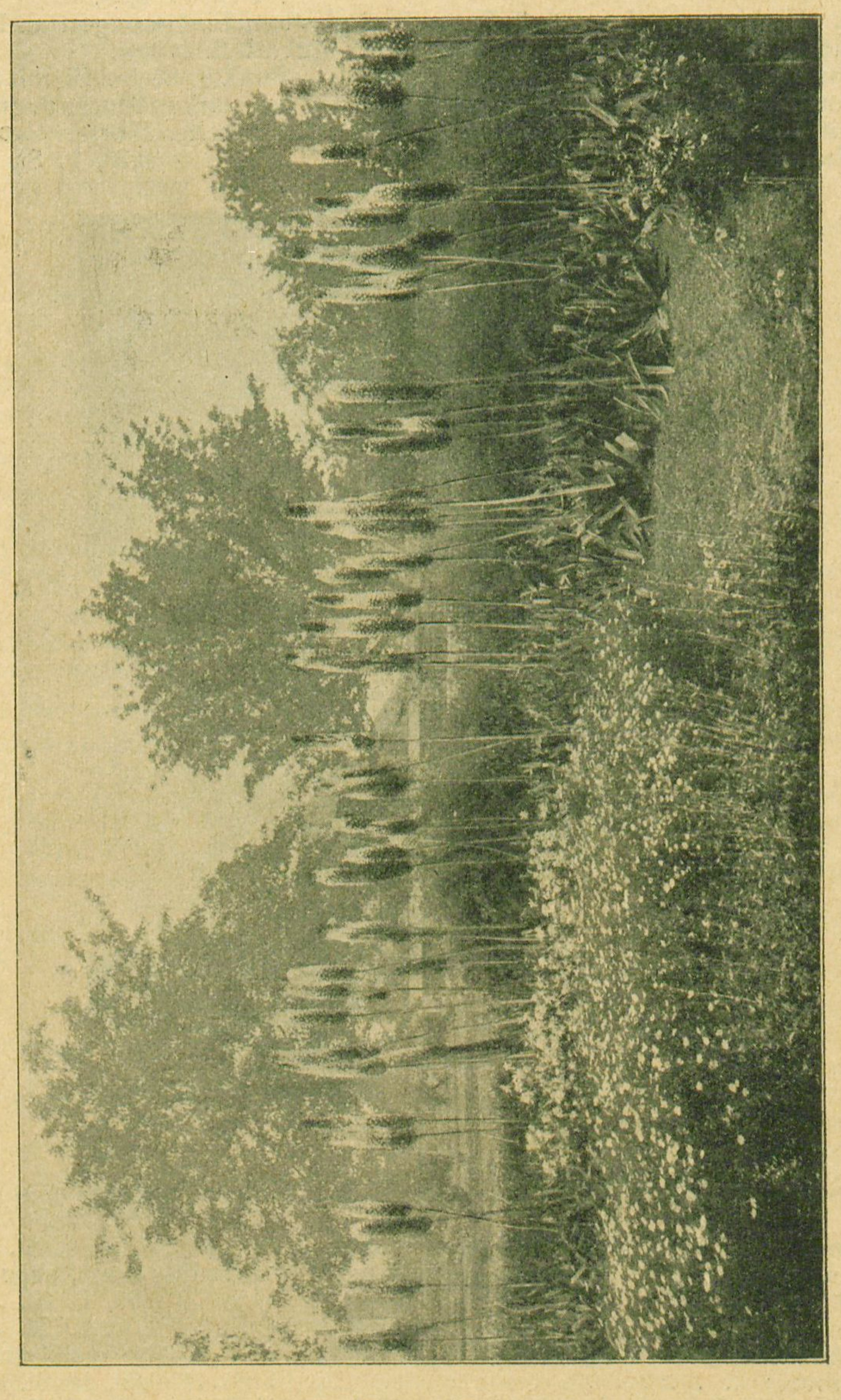
Vorstehende Erigeronsorten kosten . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Eryngium hybr. „Juwel“** — Edeldistel — Mannstreu. Zur Vasenfüllung und zu Bindearbeiten wie auch als Schmuckstaude vorzüglich geeignet. Diese Hybride färbt sich schon Mitte Juni herrlich dunkel stahlblau, dunkler als die übrigen Sorten . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **Oliverianum.** Herrliche, stolze Erscheinung unter den Edeldisteln, für Gartenausschmückung, wie für den Schnitt gleich wertvoll. Stengel und Blüten herrlich amethystblau gefärbt. Ca. 1 m hoch. Juni-September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **planum.** An reichverzweigten, über 1 m hohen Stielen kleine Blütenköpfe von mattblauer Farbe. Juli. . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Eupatorium ageratoides** — Kunigundenkraut — Silberdost. 1,20—1,50 m hohe Büsche mit Sträußen weißer Blütenköpfe im August-September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Eremurus robustus

**Eupatorium cannabinum fl. pl.** Abart der vorhergehenden Staude. Die endständigen Blütensträuße setzen sich aus vielen kleinen, gefüllten, rosa Blütchen zusammen . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Euphorbia polychroma** — Bunte Wolfsmilch. Reizende Wolfsmilchart mit leuchtend gelben Blütensträußen. 40 cm hoch. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Fuchsia gracilis** — Freilandfuchsien. Bei guter Deckung in den ersten Jahren der Anpflanzung winterhart. Reizende zierliche Blütenglöckchen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **corallina.** Mittelhoch, große dunkelblaue Blumen mit roter Korolle.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Funkia.** Viel verwendete Blattpflanze für Rabatten, Einfassungen an Bassins, Teich- und Uferrändern. Hält sich auch gut im Schatten.

„ **Fortunei robusta.** Durch Kreuzung von Funkia Sieboldii mit Funkia Fortunei enstanden, vereinigt diese Züchtung den starken Wuchs der ersteren mit der schönen Blattform und Färbung der zweiten Sorte. Großartige Einzelpflanze . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Erigeron speciosus

„ **japonica aurea variegata.** Blätter in der Entwicklung schön goldbunt.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **lancifolia.** Grünblättrig, reichblühend, lila. Juli×1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **minor alba.** Eine der schönsten, reinweißen Schnittblumen, sehr reichblühend, mit kleinen schmalen Blättern. . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **ovata albo-marginata.** Weiß gerändert . . 1 St. ℳ 0,50. 10 St. ℳ 4,50

„ **robusta elegans fol. var.** Kräftiger Wuchs und schöne weißbunte Belaubung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Sieboldii.** Herzförmige, bläulich-weiß bereifte Blätter. Wohl die größte von den Funkien . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend. . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6.—

„ **undulata vittata.** Beliebte Treibstaude von großem Effekt. Blätter weiß gestreift, zuweilen weiß. Für Einfassungen sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Gaillardia hybrida maxima** — Kokardenblume. Unermüdliche und reichblühende Schmuck- und Schnittstaude. Wird ca. 60 cm hoch und trägt auf dünnen, festen Stielen herrlich geformte Blumen in leuchtender, meist gelblicher, weinroter oder roter Färbung. Prachtmischung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Galega bicolor Hartlandii** — Geißraute. Eine den ganzen Sommer über blühende, ca. 1 m hohe Schnitt- und Zierstaude mit reizenden, an langen Rispen sitzenden, lila und weiß gefärbten Lippenblütchen. Für Binderei sehr wertvoll . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Geranium Endressi.** Wiesenstorchschnabel *m.* Reinrosa Blüten, im Juli-Aug.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **nepalense.** Eine nur 15—20 cm hohe Sorte mit purpurnen Blüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **platypetalum** *m.* Reine leuchtend blauviolette Farbe. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **pratense.** Aehnlich wie vorhergehende . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Geum Borisii** — Nelkenwurz — Benediktenkraut. Empfehlenswerte neue Geum, die sehr lange blüht mit großen leuchtend orangegelben Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Geum coccineum „Mrs. Bradshaw“.** Prächtige Staude des allbeliebten Geum coccineum mit sehr großen, gefüllten Blumen von einer leuchtend feuerroten Farbe . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Geum „Dolly North“.** Sehr schöne Neuheit mit großen Blumen von dunkel orangener Farbe und karminrötlichem Schein; blüht während des ganzen Sommers . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

**Geum Heldreichi.** 30—40 cm hoch wachsende Staude mit leuchtend mennigroten, erdbeerartigen Blüten im Mai-Juni . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Heldreichi splendens (superbus).** Größere und leuchtendere Blumen als die Stammsorte; 40—50 cm hoch, auch als Schnittblume gut verwendbar. Mai-Juni. . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **rivale Leonard's var.** 30 cm hoch, kupfrigrosa, etwas hängende Blumen. Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Gunnera scabra.** Imposante Blatt- und Einzelpflanze für feuchte Stellen, wo die Blätter eine riesige Größe erreichen. Im Herbst gut gegen Kälte und Nässe schützen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

**Gypsophila paniculata** — Schleierkraut. Schnitt- und Kruppenstaude mit einer Unmenge zierlicher, weißer, einfacher Blütchen. Juni-August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **paniculata fl. pl.** Kommt im Wuchs und kolossalem Blütenreichtum dem alten einfachen Schleierkraut gleich. Die blendend weißen Blütchen sind dicht gefüllt und eignen sich auch in getrocknetem Zustande für Binderei. Gleich wertvoll als Schnitt- wie auch als Schmuckstaude. Starke Landpflanzen. . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

# SONNENBLUMENARTEN

## Harpalium, Helianthus, Helenium

Zu herrlichen Gruppen und zur Schnittblumengewinnung finden die ausdauernden Sonnenblumenarten überall Verwendung. An saftig grünen, kräftigen, meist kompakten Büschen sitzen auf langen Stielen die weithin leuchtenden, gelben Blumen. Die Blütezeit erstreckt sich vom Juni bis zum Frost. Sämtliche Harpalium können nur in starken Keimen oder Rhizomen geliefert werden.

**Harpalium rigidum „Daniel Dewar“.** Dunkelgelbe schön geformte Blumen. Juli-August . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 10 Keime ℳ 1,—

**Helianthus multiflorus grandiplenus.** 1,20 m hohe wertvolle gefüllte Art mit großen leuchtend gelben Blumen. Juli-September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **multifl. maximus** — Sonnenblume. Wohl eine der schönsten und kräftig wachsenden Sonnenblumenarten. Bringt große, edelgeformte, tiefgelbe Blumen. Herrliche Schnitt- und Schmuckstaude. August-September. Wird bis 2 m hoch . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St ℳ 6,—

„ **multifl. „Meteor“.** Prächtige nicht genug zu empfehlende, halbgefüllte Art von 1 ½ m Höhe. August-September . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **salicifolius (orgyalis).** Wegen der leicht graziös hängenden, lanzettförmigen Blätter als Solitärstaude besonders geeignet. Die kleinen gelben Blüten sind nur unscheinbar. Bis 2 m hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Helenium** — Sonnenbraut

„ **autumnale „Gartensonne“.** Schöne Schnitt- und Rabattenstaude von ca. 1,5 m Höhe. Die leuchtend goldgelben Blüten mit ihrer sammetbraunen, von gelben Kränzen durchwirkten Mitte sind besonders schön. August-Oktober.

„ **autumnale „Riverton Beauty“.** Diese ca. 1,5 m hohe, von August bis Oktober blühende Pflanze bringt rein zitronengelbe Blumen mit schwarzpurpurner kegelförmiger Scheibe.

„ **autumnale „Riverton Gem“.** Der kräftge gedrungene Wuchs, der kolossale Blütenreichtum mit den herrlich terrakotta gefärbten und gelb angehauchten Blumen machen diese neue amerikanische Varietät zu einer vielbegehrten Staude. Blütezeit August-September.

**Helenium autumnale superbum rubrum.** Stark wachsende neue Art von 1,20—1,50 m Höhe mit dunkelbraunroten Blumen. Ganz hervorragend schön. Juli-Oktober.

**Helenium grandicephalum „Julisonne“.** Neuheit! Niedriger Wuchs und frühzeitige Blüte mit großen, dunkelgelben, am Rande braun plattierten Blüten. Die kugelige Mitte der Röhrchenblüten ist schwarzbraun. Nur 1 m hoch. Juli bis Mitte August . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Helenium Bigelowii.** Langgestielte, goldgelbe Blumen mit schwarzer Mitte. Wird ca. 80 cm hoch. Schöne Schnittstaude. Juni-August.

„ **Hoopesii.** An 60 cm hohen, verzweigten Stielen strahlenförmige, orangegelbe Blumen. Juni.

„ **pumilum magnificum.** Außerordentlich reich- und dankbar blühende Schnitt- und Zierstaude von ca. 1 m Höhe. Die Farbe der edelgeformten Blumen ist ein klares, zartes Gelb. Juli-Oktober.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

**Helianthella quinquenervis.** Schöne Schnittblume, mit schlanken, 1 m hohen, starken Stielen, die im Juni-Juli sehr reich blüht, mit großen, gelben Blumen von 12 cm Durchmesser . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Heliopsis imbricata** — Sonnenauge. Kurzer, gedrungener Wuchs und leuchtend goldgelbe, leichtgefüllte Blumen. Juni-September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **scabra.** 1,20 m bis 1,50 m hohe, reichblühende Staude mit einfachen, goldgelben Blumen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Heliopsis zinniaeflora.** Diese 60 cm hohe Staude hat Blumen von ca. 7—8 cm im Durchmesser von einer reinen, leuchtend gelben Farbe. Wertvolle Schnittstaude . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Hemerocallis aurantiaca** — Taglilie. Dunkelorangegefärbte Blumen. Reichblühend, auch im Halbschatten noch gut wachsend. Juli-August.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **aurantiaca major.** Leuchtend orangegelb . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **flava.** Gelbe, wohlriechende Blumen. Mai-Juni . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **hybr. „Apricot".** Schön orangefarbig. Frühblühend. Anfang Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50



Heracleum giganteum

„ **hybr. Sovereign.** Hellorangegelb mit großen, schön geformten Blumen und breiten Blumenblättern. 80 cm hoch. Juli . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **luteola major.** Zitronengelbe Blumen, 70 cm hoch. Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **Middendorfiana.** Trägt große Blüten von tief orangegelber Farbe. Eine sehr empfehlenswerte edle Staude . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **ochroleuca.** Mit mattgelben Blüten. 80 cm hoch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Hemerocallis „Queen of May“.** Eine früh- und reichblühende, orangegelbe Art . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Heracleum giganteum** — Herkulesstaude — Bärenklau. Prächtige, riesige Dekorationsspflanze mit gigantischen Blütendolden. Juni-Juli.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

# Heuchera — Purpurglöckchen

Eignen sich besonders zur Bepflanzung von Felspartien und Steingrotten. Auch für den Schnitt sind die schlanken, 40—50 cm langen Rispen mit den kleinen Blütenglöckchen sehr wertvoll. Die lederartigen, herzförmigen Blätter bilden einen dichten, runden Busch. Blütezeit Juni-August.

**Heuchera brizoides gracillima.** Elegante, rosafarbige Rispen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Heuchera hybr. „Kleberger“.** Zinnoberrot, 70 cm lange Stiele.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Incarvillea Delavayi

**Heuchera hybr. „Titania“.** Starker Wuchs, reichblühend. Die besonders großen Einzelblüten von frischer, lachsrosa Farbe.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Heuchera sanguinea splendens.** Feurig dunkelrot . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **sanguinea „Pluie de feu“.** Elegante Rispen mit feurig roten Blumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **sanguinea hybr. „Frühlicht“.** Zartrosa; frühester Blüher mit langanhaltendem Flor . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 1 St. ℳ 6,—

„ **tiarelloides.** Zirka 20 cm hoch. Frühblühend mit klarrosa Blütenglöckchen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Hypericum Moserianum,** Johanniskraut. Hartheu. Niedrige bis halbhohe, holzartige Staude, besonders für alpine Anlagen. Dottergelbe Blumen mit roten Staubfäden, Form an Wildrosenblüten erinnernd. Blüht den ganzen Sommer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **calycinum.** Halbholzige, niedrige Büsche mit sehr großen goldgelben Blumen fast während des ganzen Sommers. Für schattige Lagen geeignet.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Iberis semp. „Schneeflocke“.** Die schneeweißen Blütendolden haben meist die Größe eines Fünfmarkstückes. Dieser Frühlingsblüher eignet sich für kurzen Schnitt, als auch für Einfassung . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Incarvillea Delavayi.** Auffallend schöne, gloxinienähnliche Blumen von dunkelrosa Färbung. Blütenschäfte 70—80 cm hoch, Solitärstaude. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Inula macrocephala.** Dekorative, bis 2 m hoch werdende Staude mit hellgelben Blumen an reichverzweigten Stielen . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

# Iris germanica — Schwertlilien

sind während der Blütezeit von geradezu wunderbarer Schönheit und erstaunlicher Mannigfaltigkeit. Die Form, Blütenzeichnung und Färbung dieser Irisblumen erinnert uns an die der Orchideen. Sie gedeihen auf jedem gutgedüngten, sonnigen Boden.

## Iris germanica

**Folkwang.** Weinrote Hängeblätter mit stark hervortretender braungelber Aderung auf hellem Grund, von etwas lichterem Rand gesäumt, werfen ihren Abglanz auf den lichtrosafarbenen Dom. Die Feder vermag nicht im entferntesten dieses Wunderwerk der Natur zu erfassen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 Stück ℳ 6,—

**Rota.** Ein Abkömmling von „Dorothy“. Wir haben es hier mit der besten karminroten Iris germanica zu tun, die ihre Stammsorte in der Leuchtkraft bedeutend übertrifft. Der Dom ist seidenartig karminrosa und einige Tonstufen heller, als die deutlich geaderten, jedoch nicht geränderten Hängeblätter. Ein mittelhoher Wuchs und Reichblütigkeit macht diese Neuheit auch als Gruppensorte wertvoll. 1 Stück ℳ 5,—

**Rheingauperle.** Diese Sorte hat ein ungemein zartes Rosa, der Dom etwas heller als die Hängeblätter; letztere hängen ganz breit herab und bilden ein wundervolles Gegenstück zu dem steil emporstrebenden, vollständig geschlossenen Dom. Diese gotische Form der Einzelblüte in Verbindung mit der zarten Farbe machen die Sorte für Bindezwecke besonders geeignet . . . . . . . . 1 Stück ℳ 5,—

**Forsete.** Einfarbig dunkellavendelblaue Blüten sitzen an schlanken bis 1,20 m hohen, stark verzweigten Blütenstielen. Die Vorzüge dieser Sorte beruhen: 1. auf der größeren und edleren dabei dunkler gefärbten Einzelblüte gegenüber pallida dalmatica; 2. auf den wuchtigen Juniata Blütenstielen, die jedoch bedeutend stärker verzweigt sind. 1 Stück ℳ 5,—

**Balder.** Der gelbolivefarbene, leicht bläulichen Schimmer zeigende Dom erhebt sich auf dunkelpflaumfarbigem, olive gerändertem Sockel von außerordentlich samtiger Weichheit. Das ist das Merkmal, das jeden diese Sorte liebgewinnen läßt . . . . . . . . . 1 Stück ℳ 5.—

**Vingolf.** Eine Kreuzung zwischen Gräfin Lonyay und Herr Majesty. Die Hängeblätter sind tiefsamtig violettblau mit scharfem hellen Rand, wozu die stumpf-cremefarbenen Domblätter in lebhafter Gegenwirkung stehen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 Stück ℳ 5,—

## Neue und wertvolle Sorten der letzten Jahre

**Iris germ. „Eckesachs“.** 80 cm hohe, sehr großblumige, frühblühende Gruppensorte. Die edel geformten Blumen, deren Domblätter zart lavendelblau und die Hängeblätter purpurviolett gefärbt sind, geben der Pflanze einen besonderen Reiz . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Iris germ. „Fürstin Lonyay“.** Von imposanter Schönheit, stark wachsend, Blütenstiele 1,20 m lang. Die Farbe der Domblätter ist zart violett-lila, während die Hängeblätter ein dunkles Weinrot zeigen. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte . . . . 1 St. ℳ 1,— 10 St. ℳ 9,—

„ „ **„Rheinnixe“.** Domblätter reinweiß, Hängeblätter tief veilchenblau mit weißem Rand. Majestätisch schlanker Wuchs bis 1 m hoch, reich mit Knospen besetzt. Als Schnittblume sehr begehrt, da sie abgeschnitten sich wohl am längsten hält . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Rheintraube“.** Eine sehr beachtenswerte Gruppensorte von straffem Wuchs. Domblätter rein-lavendelblau, Hängeblätter purpur-violett. Spätblühend, 80—100 cm . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ „ **„Schwanhild“.** Zartlilarosa, sehr reichblühend, niedrig, 40—50 cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

## Aeltere bewährte Sorten

### Rosafarben:

„ „ **„Her Majesty“.** Rosalila, großblumig, 60 cm. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Mad. Pacquette“.** Die gewellten Blumenblätter sind rosig-weinrot. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Mrs. Alan Gray“.** Diese meist zweimal blühende Sorte ist von einer zartrosa Färbung . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Trautlieb“.** Weiches Zartrosa, 60 cm . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

### Gelbe Farbentöne:

„ „ **„Aurea“.** Rein goldgelb.

„ „ **„Fro“.** Tiefgoldgelber Dom, untere Blätter kastanienbraun, weiß geadert.

„ „ **„Gajus“.** Der Dom ist reingelb, untere Blätter gelb, mit scharfen roten Linien geadert, 60 cm.

„ „ **„Iriskönig“.** Die herrliche Blume hat eine zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter sammetartig dunkelbraun sind. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Loreley“.** Obere Blumenblätter lichtgelb, untere Blätter tiefultramarinblau mit creme Aderung . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Maori King“.** Dom goldgelb, untere Blumenblätter schwarzbraun mit gelbem Rande. Schönste dunkle Iris. 50 cm.

„ „ **„Mithras“.** Kuppel lichtgelb, Hängeblätter klar weinrotviolett.

„ „ **„Mrs. Neubronner“.** Tiefgoldgelbe, reichblühende niedrige Sorte. Wertvoll.

„ „ **„Nibelungen“.** Domblätter olivenfarbig mit schwefelgelbem Anflug. Hängeblätter tief purpurviolett, mit getuschtem, cremefarbenem Rand. 1,20 m.

„ „ **„Pfauenauge“.** Obere Blumenblätter rein olivengelb, untere bräunlichpflaumfarben mit gelbem Rande.

„ „ **„Prinzeß Viktoria Luise“.** Klare lichtschwefelgelbe Domblätter, untere Blumenblätter pflaumfarbig, rahmgelb umrandet.

### Hellblau:

„ „ **„Mad. Chereau“.** Reinweiß mit feiner licht-lilablauer Randzeichnung, schöne, begehrte Schnittsorte. 1,30 m.

„ „ **„Mimung“.** Rein hellblau.

„ „ **„Mrs. Reuthe“.** Zartlila mit dunkler Schattierung am Rande.

„ „ **„Pollux“.** Hellblau.

„ „ **„Riese von Cönnern“.** Hellblau, 1,20 m hoch. Schnittsorte. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

### Dunkelblau:

„ „ **„Alberti“.** Dunkel blauviolett, 70 cm.

„ „ **„Atropurpurea“.** Dunkelblau, 60 cm.

„ „ **„Purpurea grandiflora“.** Dunkelblau mit purpurnem Schein. Früh- und reichblühend.

Weiß:

**Iris germ. „Florentina" (Cambetta).** Perlmutterfarben. Frühe Schnittsorte.
„ „ **„Mrs. M. Darwin".** Weiß, spätblühend.
Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

## Iris interregna

Diese Klasse blüht zwischen Iris pumila und germanica.

**„Halfdan".** Einfarbig hellcremegelb, 50 cm.
**„Helge".** Die großen Blumen sind lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern; 40 cm.
**„Walhalla".** Die Domblätter lichtlavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtigweinrot. Vorstehende Sorten kosten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

## Iris laevigata (Kaempferi) — Japanische Schwertlilien

eignen sich besonders für einen sonnigen, freien und feuchten Standort und sind namentlich zur Bepflanzung von Sumpf- und Teichpartien sowie für Bachränder besonders geeignet. Bei gut gedüngtem Boden bringen sie riesige Blumen hervor von einer geradezu wunderbaren Farbenpracht.

**Kräftige, gut kultivierte Pflanzen aus meinem reichhaltigen Sortiment:**
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

## Iris pumila-Hybriden — Zwergschwertlilien

Alle **Iris-pumila**-Sorten sind schön für Einfassungen und Felspartien, auch für Treiberei gut geeignet. Blütezeit fällt in die Monate April-Mai.

**Iris-pumila-hybrida citrea.** Zitronengelb, 25—30 cm.
„ „ „ **cyanea.** Tief ultramarinblau, Stiellänge 15 cm.
„ „ „ **excelsa.** Rein ockergelb, feine Sorte. Die Stiele sind ca. 30 cm lang.
„ „ „ **coerulea.** Hellblau, niedrig.
„ „ „ **florida.** Reichblühende, gedrungen wachsende Form, Blumen zitronengelb. Vorstehende 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

## Verschiedene Iris-Arten

**Iris orientalis „Snow Queen".** Mit blendend weißen Blumen auf 50—60 cm hohen Stengeln. Ergiebige Schnittsorte.
„ **pallida dalmatica.** Blumen sehr groß, zart lavendelblau.
„ **pseudacorus.** Siehe Wasserpflanzen.
„ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgroße Blumen auf schlanken Stielen, 60 cm hoch. Juni. Vorstehende Sorten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Lathyrus latifolius** — Platterbse. Perennierende Wicke; rankend. Juli-August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Lavandula Munstead Var.** Eine neue Varietät des bekannten Lavendels, die früher zu blühen anfängt mit einer Fülle herrlich duftenden Blumen. Vollkommen winterhart . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Lavandula vera.** Der echte Lavendel mit seiner graugrünen Belaubung und den schönen lila Blütenähren ist für Einfassungen, wie für sonnige Steingärten sehr geeignet. Juli-August . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Lavatera Olbia rosea.** Reichverzweigte Büsche ca. 1 m hoch mit mittelgroßen rosafarbenen, malvenartigen Blüten. Juli-August.
1 St ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

# Leucanthemum maximum – Weiße Marguerite

Anspruchslose, für alle Zwecke geeignete, wertvolle Stauden. Durch die große Sortenwahl ist es möglich, die Blütezeit von Mitte Juni bis September auszudehnen. Die großen, einfachen, margueritenähnlichen Blumen mit gelber Scheibe auf straffen Stielen geben ein vorzügliches Bindematerial.



Chrysanthemum Leucanthemum semiplenum hybr.

**Leucanthemum max. „Fiancée".** Neu! mit großen, weißen Blumen.
1 St. ℳ 1,–, 10 St. ℳ 9,–

**Leucanthemum max. „Edelstein“.** Dichtgefüllt, reinweiß mit gelblicher Mitte. Der außerordentliche Blütenreichtum beginnt schon Anfang Mai. 40 cm hoch. 1 St ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **max. „Magda am Ende“.** Von niedrigem, straffem Wuchs, mit großen Blumen, eignet sich diese Sorte besonders für Gruppenbepflanzung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Leucanthemum max. „Ophelia“.** Hervorragende Neuzüchtung. Großblumige, mattschwefelgelbe Marguerite. Alle bisherigen übertreffend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Leucanthemum max. semiplenum.** Etwas später, aber reich- und andauernd blühende Art mit großen, schneeweißen Blumen auf ca. 90 cm hohen, festen Stielen. Eine sehr begehrte Schnittstaude. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Leucanthemum max. „Silber“.** Neue, sehr schöne Art von straffem, hohem Wuchs und großen Blumen. Reichblühend. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Leucanthemum max. „Stern von Antwerpen“.** Riesenblumige, langstielige Prachtsorte, deren Blumen besonders fest und widerstandsfähig sind. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **uliginosum.** Blüht im Spätherbst, wenn die Blumen schon sehr selten sind, weiße, margueritenähnliche Blumen. Busch ca. 1,50 m hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Liatris spicata.** Niedrige, 30—40 cm hohe Prachtscharte mit leuchtend purpurnen Blütenkerzen. Juli-August . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Lupinus polyphyllus** — Lupine. Ausdauernde, großblumige, ca. 1 m hohe Lupine mit blauen Blüten an starken Rispen. Juni-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **polyphyllus albus.** Mit reinweißen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Lupinus Moerheimi.** Blüten reinrosa mit weißen Flügeln. Vorzügliche Schnittsorte, auch zum Kalttreiben geeignet, echt, nur Stecklingsvermehrung . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Lychnis chalcedonica rubra** — Brennende Liebe. Ca. 75 cm hohe Staude mit Blütenköpfen von leuchtend scharlachroter Farbe. Juni-Juli. Typische Pflanze für den Bauerngarten . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **viscaria splendens plena.** 30—40 cm hohe, gefüllt blühende Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenrispen. Juni-Juli. Schön für Einfassungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Lysimachia verticillata** — Felberich — Gelbweiderich. Meterhohe Staude mit gelben Blütenrispen. Sehr dankbarer Blüher für Ufer und feuchte Gebüschränder . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Lythrum roseum superbum „Perry's var.“** — Weiderich. Glänzend kirschrote Blütenstände von ca. 1 m Höhe. Juli-September.

„ **salicaria atropurpurea.** Lange leuchtend purpurne Blütenähren.

„ „ **„Rose Queen“.** Dichte rosa Aehren.

„ **virgatum hybridum.** Erreicht die Höhe der Salicaria-Varietäten, hat jedoch den zierlichen Wuchs und die lockeren Blütenstände des virgatum.

Vorstehende Sorten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Megasea cordifolia purpurea Bergenia, Saxifraga** — Steinbrech. Die großen, rundlich herzförmigen Blätter mit den 20 cm hohen, purpurnen Blütenrispen bilden einen breiten, niedrigen Busch 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybrida.** Niedrige, breite Pflanze für Teich- und Felspartien, mit lederartigen, lappigen Blättern und rosa Blumen in kurzer Traubenform. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Schmidti.** Längliche, eiförmige Blätter und rosa Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50



Lupinus polyphyllus

**Monarda didyma „Cambridge Scarlet".** An ca. 60 cm hohen Stengeln sitzen quirlförmig übereinander die scharlachroten, wohlriechenden Lippenblüten. Sehr dankbarer Blüher. Aug.-Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

ist unsere „didyma"

# Montbretia crocosmiaeflora

Für Gruppen- und Rabattenpflanzung, sowie für Schnittblumengewinnung gibt es wohl nichts Schöneres als die Montbretien. Die zierlichen, reichverzweigten Blütenrispen bringen im Juli-August eine Menge schöner Blüten, namentlich in gelben, roten und braunen Farbentönen. Verlangen im Winter Laubdecke, wenn man es nicht vorziehen sollte, die Zwiebeln herauszunehmen.

**Montbretia „Krösus“.** Tief orange, hochwachsende, großblumige Sorte. 100 St ℳ 20,—

„ **„Fire King“.** Scharlach, schön geformte Blumen, sehr gefragte Sorte. 100 St. ℳ 24,—

„ **„George Davison“.** Reingelb, großblumig, reichblühend. 100 St ℳ 10,—

„ **„Lord Nelson.“** Dunkel scharlach, sehr großblumig, starkwachsende Sorte. Die allerbeste der roten Sorten . . . . . . . . 100 St. ℳ 24,—

„ **„Red King“.** Dunkel braunrot mit gelber Mitte, reichblühend. 100 St. ℳ 18,—

**Montbretia „Lemon Queen“.** Neue Earlham-Hybride, reingelb, hochwachsend, sehr reichblühende, extra großblumige Sorte 100 St. ℳ 80,—

**Montbretia „Scarletta“.** Schöne, reine scharlachrote Farbe; mittelgroße Blume, reichblühende, strammwachsende Sorte. Eine der frühesten. 100 St. ℳ 80,—

**Montbretia „Vesuv“.** Scharlachrot mit goldgelbem Herze . . 100 St. ℳ 30,—

**Montbretia „Westwick“.** Rot mit gelbem Auge, verzweigte Stiele, großblumig . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 100 St. ℳ 60,—

**Myosotis palustris „Nixenauge“** — Sumpfvergißmeinnicht. Das reichblühendste von allen Vergißmeinnichtarten. Auf kräftigen, üppigen, 40 cm hohen Stengeln schöne große himmelblaue Blumen, von Mai bis zum Frost. Unentbehrlich für den Schnitt. Zur Bepflanzung von Teich- und Bassinrändern zu empfehlen . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pal. „Perle von Ronnenberg“.** Eine bedeutende Verbesserung von „Nixenauge“ mit großen, dunkel-himmelblauen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Oenothera fruticosa „Fraseri“** — Nachtkerze. Leuchtend goldgelbe Blumen im Juli-September. Gute Schnitt- und Gruppensorte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Youngi.** Leuchtend gelbe Blumen an 50 cm hohen Stielen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Orobus lathyroides** — Platterbse. Die etwa 50 cm hohen Pflanzen bringen blattwinkelständige Blütentrauben von dunkelblauer Färbung. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **varius.** Reizende, niedrige Wickenart. Blüten lachsfarbig, rosa und gelb. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **vernus** — Frühlingswaldwicke. Schöner Frühlingsblüher. Als Unterpflanzung von Gehölz- und Baumpartien in Verbindung mit Leberblümchen, Anemonen, Primeln usw. sehr zu empfehlen. 30 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

# Paeonia albiflora (chin.) fl. pl. – Gefüllte chin. Pfingstrose

Unstreitig gehören die Paeonien zu den hervorragendsten und feinsten Schmuckpflanzen unserer Gärten. Der große Wert, den diese als Schnitt- und Dekorationspflanzen besitzen, wird jedem Fachmann und Blumenliebhaber schon längst bekannt sein. Ueberall finden die anmutigen und locker gebauten großen Blütenbälle in den prächtigsten Farbennuancen beste Verwendung. Freie, sonnige Lage, kräftiger, nicht zu leichter Boden, ab und zu ein Dungguß, ist für das reiche Blühen der Paeonien durchaus notwendig. Beste Pflanzzeit ist der Herbst oder das zeitige Frühjahr. Die Wurzelkrone darf nicht mehr als wie mit 5 cm Erde bedeckt sein. Blütezeit im Juni. Zur besseren Entwicklung ihrer Schönheit müssen die Pflanzen längere Jahre auf ein und demselben Ort stehen bleiben.



Paeonia chinensis

## Auslese feinster, feiner und älterer, bewährter Sorten

**Adolphe Rousseau.** Tief purpurrot . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,–
**Albert Crousse.** Rosa mit violett, sehr schön . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,–
**Alfred de Musset.** Weiß mit zartfleischfarbenem Hauch, Füllung reinweiß, fedrig untermischt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,50

**Alsace Lorraine.** Creme-weiß mit braunem Schein . . . 1 St. *M* 4,–

**Angelika Kauffmann.** Rein blendend weiß, in der Knospe mit lichtlila Anflug, Wuchs niedrig . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,–
**Aßmannshausen.** Reinweiße Nelkenform . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 3,–
**Avalanche.** Reinweiß mit lichtgrünem Schein, in der Mitte haarscharfe, purpurne, Rändchen zeigend, besonders großblumig, spätblühend . . 1 St. *M* 1,–
**Baroness Schroeder.** Sehr schöne Varietät mit enorm großen, kompakt kugelförmigen Blumen, die beim Aufblühen fleischfarbig weiß sind und später milchweiß werden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 3,–
**Canari.** Hellgelb, seltene Farbe, sehr schön . . . . . . . . . . 1 St. *M* 1,50
**Claire Dubois.** Lilarosa mit chamois . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 1,20
**Couronne d'or.** Creme, karmin gerändert, spätblühend . . . . 1 St. *M* 2,50
**Duchesse de Némours.** Reinweiße Schale, lichtschwefelgelbe Füllung. 1 St. *M* 1,20
**Dürer.** Reinweiß, einfach . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,–

**Edulis superba.** Lebhaft rosa, weiß gesäumt . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20
**Emilie Lemoine.** Purpurviolett, groß, Rosenform . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Enfant de Nancy.** Zart lilarosa, spätblühend . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Eugène Verdier.** Zart fleischfarbigrosa, großblumig . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Faust.** Fleischrosa, creme Füllung . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20
**Felix Crousse.** Leuchend rot, sehr reichblühend, Schalenform . 1 St. ℳ 2,—
**Festiva maxima.** Große herrliche weiße Blumen in Rosenform mit elfenbeinfarbigem Untergrund und purpurnem Rändchen in der Mitte. Prachtsorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—

**François Rousseau.** Leuchtend samtrot, früh . . . . . . 1 St. ℳ 4,—

**Fulgida.** Lockere Paeonienform, leuchtend purpurrot . . . . . . 1 St. ℳ 1,20
**Germaine Bigot.** Lichtlilarosa mit karmin, großblumig . . . . . 1 St. ℳ 1,50
**Gismonda.** Fleischfarbig, kugelig . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Gloire de Tourraine.** Samtrot, purpur schattiert, gut gefüllt . . 1 St. ℳ 2,50
**Gretchen.** Vollendete Schönheit, Farbe elfenbeinweiß, Wuchs gedrungen, bedarf keine Stütze . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 4,—
**Holbein.** Rosa, einfach . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Jeanne d'Arc.** Schale pfirsichblütenfarben, Füllung creme-gelb, mittlere Haube wieder zart pfirsichblütenfarben . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50
**Karl Rosenfield.** Dunkelweinrot, große gefüllte Blumen . . . . 1 St. ℳ 4,—
**Kaub.** Silbrigrosafarben, Rosenform mit flacher Mitte . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Königswinter.** Prächtige Blüten in Paeonienform und reicher Fülle, Farbe zartlila mit duftigem Silberschein . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**La Coquette.** Kugelig gefüllte Schalenform, Schale frisch rosa, Füllung cremerosa mit chamois . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—

**Lady Alexander Duff.** Prächtige, große, weiße Blumen, beim Aufblühen ein wenig rosa nuanciert . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 8,—

**La Perle.** Kugelige Schalenform, weiß mit lila Hauch, Füllung fedrig, zart fleischfarben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**La Tulipe.** Zart rosa mit weißer Mitte, große Blumen . . . . . 1 St. ℳ 2,—

**Le Cygne.** Eine der allerschönsten Sorten, mit kolossal großen Blumen von rein milchweißer Farbe. Nur noch in schwächeren Pflanzen vorrätig . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 50,—

**Livingstone.** Blaß lilarosa, Zentrum karmin gefleckt . . . . . . 1 St. ℳ 1,—
**Lord Derby.** Rein dunkelrot, prächtige Sorte . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50
**Lucrèce.** Rosa, Füllung creme . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—

**Mme. Bollet.** Dichtgedrängte Kugelform, rotlila mit Silberschein, 1 St. ℳ 1,20
**Mme. Charles Lévêque** (Mlle. Leonie Calot). Nelkenform, zart fleischfarbig, nach der Mitte etwas dunkler werdend . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Mme. Crousse.** Reines Schneeweiß, lichtgrün durchschimmernd, großblumig, 1 St. ℳ 2,50
**Mme. de Galhau.** Randblätter fleischfarbig rosa, schmale innere Blätter lachsfarbig . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50
**Mme. de Verneville.** Große Schneeballform mit hellcremem Schimmer und lichtlachsfarbenem Anflug . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Mme. Ducel.** Lilarosa, hochgebaute Paeonienform, Gruppensorte, 1 St. ℳ 2,50
**Mme. Emilie Gallé.** Zartlila, großblumig, spätblühend . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Mme. Forel.** Seidenrosa . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Mme. Geißler.** Locker gebaute Schalenform, kräftig lilarosa, Füllung lichtlilarosa . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—

**Mme. Jules Dessert.** Große, geschlossene, rosafarbige weiße Blumen. 1 St. ℳ 15,—

**Mme. Jules Elie.** Violettrosa, Zentrum karmin gefleckt . . . . 1 St. ℳ 2,50
**Mme. Méchin.** Tief purpurrot . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—

**Madlle. Cimochowska.** Herrliche, einfache Sorte mit langen, violettfarbigen Blumenblättern. Die goldgelben Staubfäden kontrastieren besonders schön zu den übrigen Blumenteilen . . . . 1 St. ℳ 12,—

**Marguerite Gérard.** Extra große lockere Nelkenform, weiß mit lichtlila Hauch. 1 St. ℳ 2,50
**Marie.** Weiß, lila schattiert . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—
**Marie Deroux.** Lockere Schalenform. Schale lilarosa, Füllung zart fedrig. 1 St. ℳ 1,50
**Marie Jacquin.** Locker gefüllte Schalenform. Schale lichtfleischfarben, Füllung hellcreme . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20
**Marie Lemoine.** Helles Schwefelgelb und Chamois, schon alte Sorte, aber immer noch selten, herrlich . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Monsieur Jules Elie.** Lilarosa mit silbernem Widerschein, großblumig. 1 St. ℳ 1,50

**M. Martin Cahuzac.** Dunkelste, tiefmahagonirote Sorte . . 1 St. ℳ 5,—

**Nigricans.** Lockere Phantasieform, samtig dunkel amarantrot . 1 St. ℳ 1,—
**Philomele.** Frisch lilarosa, Füllung fedrig, chamois mit dunkelrosaroter Haube. Intensive Farbenwirkung . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50
**Pierre Dessert.** Feuriges Dunkelrot, halbe Füllung, goldige Staubgefäße, Duft stark . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50

**Primevère.** Zartrosa, Füllung dunkelgelb, spätblühend . . 1 St. ℳ 5,—

**Purpurea superba.** Feinstes violettpurpur, selten schön . . . . 1 St. ℳ 1,—
**Queen Viktoria.** Reinweiß mit cremefarbener Mitte, herrliche Schnittstaude. 1 St. ℳ 1,—
**Rauenthal.** Sehr edler, duftig lockerer Bau, zarte, weiche lila Färbung mit silbernem Schein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Rembrandt.** Einfach, pfirsichfarben . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Sarah Bernhard.** Herrlich rosa, großblumig, extra . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Schwindt.** Einfach, karminrosa mit Silberrand . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—

**Solange.** Orange lachsfarbig, nach der Mitte zu in zart fleischfarbigrosa übergehend, leuchtende Farbenmischung . . . . . . . 1 St. ℳ 8,—

**St. Goar.** Zart fleischfarben rosa, Gruppensorte . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

**Straßburg.** Die großen Blüten in lockerer Phantasieform sind von gleichmäßig leuchtend silbrig lila-rosa Farbe, tadelloser Bau, seltene Schönheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 4,—

**Triomphe de l'exposition de Lille.** Großblumige Nelkenform, silbrigrosa mit goldenen Staubfäden . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Triumphans gandavensis.** Dicht gefüllte Schalenform, Schale sehr zartes Lila, Füllung hellgelb, in lachsfarben auslaufend, mit lilaros. Haube 1 St. ℳ 2,—

**Victor Hugo.** Leuchtend karminrot, duftend, extra schön . . . 1 St. ℳ 1,20
**Victoire Léman.** Zart lila, Füllung cremegelb, die kleine Haube ist zart lila mit purpurnen Rändchen . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50
**Ville de Nancy.** Rot, einzig schön . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Ville de Poissy.** Lockere Phantasieform, zart lilarosa, die goldenen Staubfäden überall durchleuchtend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50
**Watteau.** Einfach reinweiß, als Knospe rosa, großblumig . . . 1 St. ℳ 2,—

**Wiesbaden.** Wunderbar abwechselnde Farbenwirkung von weiß, fleischfarben und hellrosa, weithin leuchtend, enorm reichblühend, Prachtsorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 4,—

**Paeonien** in feinster Mischung, starke, 3jähr. Pflanz. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
**Paeonia officinalis rubra plena.** Alte bekannte Pfingstrose. Samtig dunkelrot, frühblühend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—

## Papaver nudicaule

Der kleine Islandmohn ist ein reicher und unermüdlicher Blüher. Auf den ca. 40 cm hohen, drahtartigen Stielen erscheinen von Ende April bis zum Herbst eine Menge Blumen in frischen, leuchtenden Farben. Für Bepflanzung ganzer Beete und zum Schnitt besonders geeignet. Obwohl Staude, wird er meist nur als zweijährige Pflanze gezogen, da sich die Pflanzen sozusagen zu Tode blühen. In folgenden Farben vorrätig: Leuchtend orange, goldgelb, schwefelgelb und reinweiß. **Pflanzen mit Topfballen:** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

## Papaver orientale — Türkischer Mohn

sind für Parks und Gärten viel verwendete, effektvolle Stauden. Zu Vasensträußen werden die langstieligen, leuchtenden großen Blumen sehr gern gebraucht. Man schneidet die Blumen in Knospenform kurz vor dem Aufbrechen, da die Haltbarkeit derselben eine längere ist. Papaver orientale müssen im Herbst oder zeitigen Frühjahr gepflanzt werden, wenn sie im ersten Jahre noch blühen sollen. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 1/2—1 m.

## Echte Pflanzen, keine Sämlinge

in folgenden Sorten:

**Papaver orient. artrosanguineum maximum.** Dunkelrot.
„ **orient. „Beauty of Livermere“.** Tief dunkelblutrot, riesige Blumen früh.
„ **orient. „Goliath“.** Ausnahmsweise große Blumen von brennend scharlachroter Farbe auf riesenhaften, beinahe holzartigen, 1 1/2 m hohen Stielen.
„ **orient. „Joyce.“** Karminrosa.
„ **orient. „King George“.** Auffallende Sorte von rein scharlachroter Farbe und gefransten Blumenblättern.
„ **orient. „Lord Lambourne“.** Enorme, gutgebildete Blumen von leuchtend orange-scharlachroter Farbe mit tief eingeschnittenen Blumenblättern.
„ **orient. „Loreley“.** Glänzend dunkelzinnoberrot, von fester Form.
„ **orient. „Mahony“.** Die dunkelste Papaver-Sorte. Die großen, aufrecht stehenden Blumen sind tief karminrot mit mahagoni-braunem Schein.
„ **orient. „Mrs. Perry“.** Enorm große Blumen, welche schön aprikosenoranien schattiert sind. Beste rosafarbige Sorte.
„ **orient. „Orient-King“.** Karminrot, doppelblütig, interessant.
„ **orient. „Württembergia“.** Tiefblutkarmoisin mit schwarzen Flecken.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Pentstemon hybridus Southgate Gem.** Diese Staude, die leider nicht ganz winterhart ist und im kalten Mistbeet frostfrei überwintert werden muß, gehört mit zu den schönsten, ununterbrochen blühenden Gruppenpflanzen. Die fingerhutähnlichen, leuchtend karminroten Blumen sitzen an 40 bis 50 cm langen Rispen. Juni . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

# Phlox decussata — Gartenphlox — Flammenblume

Von diesen winterharten, anspruchslosen, in unvergleichlich schöner Farbenwirkung prangenden, herrlichen Phlox-Sorten besitze ich eine bestbewährte Sammlung in gut kultivierten, starken Pflanzen. Neben Delphinium bilden Phlox dec. meine größte Spezialität; mein Sortiment enthält nur die schönsten, neuesten und großblumigsten Züchtungen. Es gibt wohl wenige unter den Stauden, die ein solch glänzendes und farbenprächtiges Bild hervorzaubern können, als gerade die Garten-Phlox. Man verwendet sie zu gemischten wie einfarbigen Gruppen mit andersfarbiger Einfassung, auch als Vorpflanzung vor Gehölzen und zwischen Koniferen. Hauptblütezeit ist der Monat August, doch zieht sich der Flor bis in den Oktober hin. Zur Erzielung eines schönen Flors sind nötig: Kräftig gedüngter, nicht zu leichter Boden, bei Trockenheit reichliches Bewässern und Auflockern des Bodens. Frischen Dünger verwende man nicht.

In folgenden Sorten:

**Alpenglühen.** Neu! 100 cm. Der Name entspricht dem eigenartigen Rot, riesenblumig, spätblühend . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Australien.** 80 cm. Karminviolett.
**Baron von Dedem.** 70 cm. Farbe wie Coquelicot, orangerot, Auge karmin, jedoch viel größere Blüten und Dolden . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
**Braga.** Kräftig lilarosa mit großen Blütendolden.
**Clara Benz.** 40 cm. Leuchtend karminrosa mit lila Auge.
**Coquelicot.** 70 cm. Leuchtend orangerot, frühblühend.
**Crépuscule.** 60 cm. Silbrig malvenfarbig, mit klar karminrotem Auge, spätblüh.

**Deutschland.** Neu! Mit großen Dolden und leuchtend dunkelorangeroten Blumen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Dr. Königshöfer.** 60 cm. Feurig zinnoberscharlach, orange mit dunkelblutrotem Auge. Wohl der schönste mittelhohe Phlox, spätblühend. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

**Elisabeth Campbell.** 60 cm. Der schönste rosa Phlox. Hellachsfarbig mit weißem Zentrum. Riesige Blütendolden, mittelhohe Gruppensorte.
**Etna.** 100 cm. Leuchtend korallenrot, großblumig.
**Europa.** Reinweiß, Auge karmin, riesige Dolden, spätblühend.
**Feuerbrand.** 120 cm. Leuchtend orangescharlach, Mitte dunkler. Große Blüten und Dolden. Regenfest, spätblühend.
**Flambeau.** Scharlachorange mit dunklem Auge.
**Franz Grimm.** Rosa, lila schattiert, niedrig.
**Frau Anton Buchner.** 80 cm. Schneeweiße, große, gut geformte Blüten und riesige Dolden. Starkwachsend. Der schönste reinweiße Phlox.
**Fred Rafferty.** Scharlachorange, rotes Auge.
**Freifräulein von Laßberg.** 70 cm. Reinweiß, großblumig, große kompakte Dolden, halbhoch.
**F. L. Stueben.** 60 cm. Leuchtend karminviolett, schön.
**Gartendirektor Brodersen.** Hellkarmin, violett beleuchtet. Die dunkelkarminrote Mitte bisweilen mit weißen Reflexen. Großblumig.
**Georg A. Ströhlein.** Große scharlachrote Blüten mit dunklem Auge an großen pyramidenartigen Dolden.
**General von Heutsz.** 50 cm. Enorm große Blüten von leuchtend lachsroter Farbe mit weißem Auge. Von großartiger Wirkung. Spätblühend.

**Graf Zeppelin.** Verbesserung von „Europa", reinweiß mit karminrotem Auge.

**Griedur.** Die Einzelblüte ist sehr groß, licht rosenrot mit lebhaftem Karminrot getuscht. Außerordentlich wirkungsvoll, in reicher Blütenpracht.

**Gruppenkönigin.** 80 cm. Eine besonders empfehlenswerte halbhohe Gruppensorte mit üppigem Laubwerk und großen, pyramidenförmigen Dolden von einem zartfleischfarbenen Rosa mit scharfem, purpurnem Auge.

**Hindenburg.** 60 cm. Tiefrot, orange schattiert, niedrig, extra große Dolden. Extra mittel- bis spätblühend.

**Imperator.** 80 cm. Leuchtend dunkelkarminrot mit etwas dunklerem Auge. Verbesserte Boule de feu, hat dieselben dunklen Blätter. Frühblühend und sehr lange andauernd . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Josephine Gerbeaux.** 100 cm. Großblumig, weiß mit kirschrotem Auge.

**Iris.** 120 cm. Violettblau.

**Jules Cambon.** Dunkelrosa mit großer Mitte.

**Katinka Beeli.** 70 cm. Große, karmoisin Blume mit blutrotem Auge.

**Le Mahdi.** Tief dunkelblau. Die schönste blaue Art.

**Lofna.** Zartrosalila. Großblumig, regelmäßig gebaute Dolden mit schmelzend weißem Auge.

**Loki.** 100 cm. Rein lachsrosa, dunkelkarminroter Mittelring, Mittelhoch. Dolden 16—20 cm Durchmesser. Spätblühend.

**Meteore.** Zartrosa, Auge etwas heller.

**Mia Ruys.** Niedrigwachsende, neue Varietät mit enorm verzweigten Dolden großer, reinweißer Blumen, sehr reichblühend und dunkelgrüner Belaubung . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Mrs. Milly van Hoboken.** Neu! Großblumig, zartrosa, ohne Auge. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Mrs. Rutgers.** Neuheit! Sehr zart-lilarosa mit etwas dunklerem Auge und enorm breiter Dolde . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Mrs. Scholten.** Neu! Große Dolden mit dunkel lachsfarbig rosa Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Nicholas Flammel.** Neu! Sehr große, scharlachrote Blumen mit purpurnem Auge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Nordlicht.** Karminrosa, vorzügliche Gruppensorte. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Ostära.** 100 cm. Atlasrosa mit kleinem dunklem Mittelring, mit gedrungenem Wuchs.

**Rheinstrom** (Rijnstroom). 160 cm. Enorm große Blüten, dunkelrosa.

**Rosenberg.** Feurig karminviolett mit blutrotem Auge.

**Pantheon.** 75 cm. Dunkelrosa mit etwas weißer Mitte, großblumig, frühblühend.

**Riga.** Lilarot, Zentrum weiß.

**Saladin.** Neu! Leuchtend orangerot . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Selma.** 80 cm. Kräftiger hoher Wuchs, enorm große Blütendolden mit großen hellrosa Blüten und kirschrotem Auge. Frühblühend.

**Septemberglut.** 120 cm. Orangerot mit dunkelkarminrotem Auge. Verbesserte Afrika. Schöne Sorte. Spätblühend . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Sieger.** Tiefkarminrot, dunkles Laub, dichte Dolden. Mittelfrüh blühend, 14 Tage später als Imperator . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Smiles.** Hervorragende Neuheit mit großen Dolden und Blumen von einer affallend lilarosa Farbe Verb. Coquelicot! 1 St. ℳ 1,20

**Sommerkleid.** Zart, hellfleischfarbig, Zentrum rubinrot. Einzig schön.

**Thor.** Die blendend lachsroten, 3—4 cm im Durchmesser haltenden Blumen mit blutroter Mitte vereinigen sich auf straffen, starken, mittelhohen Stielen zu breit ausladenden mächtigen Dolden.

**U.-Bremen.** Rein lilarosa . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Vald. Jensen.** Neu! Lachsfarbig rot mit weißem Auge. Bedeutende Verbessung von „General von Heutsz“. Verblaßt nicht. 1 St. ℳ 1,20

**Wala.** Blendend schneeweiß. Mittelhoch.
**Widar.** 70 cm. Violettblau mit reinweißem Auge. Tadellose große Dolden.
**Wiking.** Neu. 1,20 cm. Späte Sorte, lachsrosa. Hochgebaute, dichte Dolden. Reichblühend.

**Württembergia.** Frisch karminrosa, sehr große Einzelblumen in schön gewölbter Dolde; mittelhoch . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

# Frühjahrs-Phlox.

Im Frühjahr blühende, für Böschungen, Felsengärten und zum Bepflanzen ganzer Beete geeignete niedrige rasenartige Büsche, die den Boden während der Blütezeit lustig bunt bedecken.

**Phlox amoena rosea.** Kirschrote Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **amoena fol. var.** Schön buntblättrig . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **divaricata canadensis.** An 25 cm hohen Stengeln schöne zartbläuliche Blüdendolden. Für Schnitt wie zum Treiben geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Andere frühblühende, siehe unter Felsenpflanzen.

# Phlox Arendsi

Durch Kreuzung mit Phlox canadensis u. Phlox decussata entstanden, schließen sich diese in der Blüte den Frühjahrsphloxen an. Diese 40—60 cm hohen, reichverzweigten Büsche sind mit Blüten überladen und sind für Rabatten und Beete oder zur Vorpflanzung sehr geeignet.

Von dieser Art nur noch folgende 2 Sorten vorhanden:

**Phlox Arendsi Charlotte.** 50—70 cm hoch, reichverzweigte, mit dichten Sträußen mittelgroßer, etwa 3 cm im Durchmesser haltenden Blüten. Die Farbe ist weiß mit lilarosa Schein und dunklem Auge. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **Arendsi Käthe.** 50 cm. Blütenfarbe purpurrosa mit dunklem Auge, das von einer lichten Zone umgeben ist . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **maculata Alpha.** Eine Anfang Juli blühende Art mit langen Rispen und leuchtend rosa Blüten mit dunkler Mitte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **suffruticosa Indian Chief.** Dunkelpurpur, remontierend. 50 cm hoch. Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **suffruticosa Ringleader.** Weiß mit kirschrot; 50 cm hoch. Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **suffruticosa Snowdon.** Blendendweiß; 50 cm hoch. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Physalis Franchetii** — Lampionpflanze — Judenkirsche. Schöne leuchtendrote, ballonartige Früchte in den Blattwinkeln. Vorzüglich zum Schnitt, auch in getrocknetem Zustande schön. September. Starke Keime. 10 Keime 0,70

**Polemonium Richardsonii** — Sperrkraut — Jakobsleiter. Himmelblau; ununterbrochen von April an blühend. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Polygonum polystachyum (amplexicaule).** Großartige Schnitt- und Dekorationsstaude. Blüht in rosaweißen Blütenrispen im September-Oktober. 120—150 cm hoch . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Potentilla Farreri** — Fingerkraut. Strauchartige Potentilla mit großen, gelben Blumen. Vorzügliche Neuheit . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—

„ **hybrida fl. pl.** Ausgezeichnete Rabattenpflanze. Die locker gefüllten Blüten von gelber, orange und roter Färbung an 50—60 cm langen Stielen heben sich aus einem dichten erdbeerartigen Blattwerk grandiös hervor. Juni-September. Augenblicklich nur noch in 4 Sorten vorrätig. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybr. „Gibsons Scarlet".** Eine der schönsten, bis jetzt bekannten einfach blühenden Potentilla. Blüht während des ganzen Sommers sammetig-scharlachrot . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **nepalensis „Miss Willmott".** Aeußerst dankbarer Blüher mit mittelgroßen, leuchtend karminrosafarbigen Blüten. Niedriger Wuchs. Für Steingärten besonders geeignet . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **pyrenaica** — Spanisches Fingerkraut. Goldgelb. Blütezeit: Juli-August 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

# Primel-Arten

Primeln in den verschiedensten Varietäten gehören zu den schönsten und dankbarsten, gern gekauften Frühlingsblühern. Sie gedeihen in einem kräftigen, nicht zu leichten Boden in halbschattiger Lage am besten. Meine Primeln stehen, was Stärke und Farbenpracht anbelangt, unübertroffen an erster Stelle.

**Primula acaulis alba plena.** Weiß gefüllt . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **acaulis grandiflora.** Prachtvolle, einfachblühende Varietäten in schönster Mischung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **auricula** — Gartenaurikel. Unterscheiden sich von den anderen Primeln durch ihre samtartig glänzenden Blüten und ihre feinen violetten, gelblichen, braunen bis fast schwarzen Farben. Auch haftet ihnen ein eigenartiger süßlich-feiner Duft an. Aurikeln in feinster Mischung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Bulleyana.** Aus China eingeführt, mit orangegelben Blüten in dem gleichen etagenförmigen Aufbau der Primula japonica. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**cashmeriana grandiflora.** Große, unterseits gelb bestäubte Blätter mit ca. 30 cm hohen Stengeln, an denen dunkel lilafarbene Blütenköpfe sitzen. April . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **cashmeriana „Rubin".** Wie vorhergende Sorte, die Blütenköpfe sind aber von einer tief rubinpurpurnen Färbung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **denticulata.** Wie vorstehende Art, jedoch ohne bestäubte Blätter, viel widerstandsfähiger und reichblühender . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **elatior aurea grandifl. „Vierländer Primel".** Mit leuchtend rein orangegelben Blüten und feinem Geruch. Zum Topfverkauf wie zum Treiben sehr empfehlenswert . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. 4,50

„ **Helenae.** Ganz neue Rasse aus den Arends'schen Kulturen durch Kreuzung von Primula acaulis-Hybriden. Bringt im allerzeitigsten Frühjahr eine außerordentliche Blütenfülle; Einzelblüten meist schön karminpurpurrot, doch kommen auch leuchtend und dunkelrote, sowie bläuliche Töne vor . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Primula hybr. La Lorraine.** Sehr reichblühende Hybride mit karminrosa Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Primula hybr. Red Hugh.** Neue Art mit großen zinnober scharlachroten Blumen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Primula japonica.** Schatten und Feuchtigkeit liebende Art. Zwischen den großen saftiggrünen Blättern kommen die 40 cm hohen starken Stiele hervor, an denen etagenförmig die Blüten von weißer bis dunkelpurpurner Farbe sitzen . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Primula Moerheimi-Hybriden.** Eine Kreuzung zwischen Pr. Beesiana und Pr. Bulleyana in den prachtvollsten Schattierungen zwischen gelb, orange, rot, rosa und violettrot . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Primula rosea grandifl.** Eine Perle unter den frühblühenden Arten. Für Teich- und Bachränder besonders schön, da es feuchten Boden und leichten Halbschatten liebt. Prachtvolle, niedrige, leuchtend karminrosa Blütensträuße . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Sieboldii.** Herrlich gefranste und geschlitzte oder ganzrandige Blumen in allen Farbennuancen. Zum Treiben in kalten Kästen oder in Töpfen von großem Wert. Für halbschattige Frühjahrsgruppen von großer Wirkung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **veris elatior grandiflora.** Bedeutende Verbesserung der alten Gartenprimeln. Großblumige Mischung von einem schier unbegrenzten Farbenspiel . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **veris elatior lutea „Goldstern“.** Prächtige, großblumig tief goldgelbe Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **veris elatior alba „Weißer Schwan“.** Großblumige, weiße Art. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Prunella Webbiana** — Prunelle. Großblumig dunkelviolett, niedrig. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Die Prunellen sind ganz außerordentlich farbenkräftige, weithin leuchtende Blüher. Vorzüglich für Steingärten und Rabatten geeignet.

# Pyrethrum roseum-Hybriden — Bunte Margueriten — Bertramwurz

Ganz vorzügliche Schnitt-, Rabatten- und Gruppenstaude. Von Mitte Mai an erscheinen aus dichten, zierlichen, farnähnlichen Büschen lange schlanke Stiele mit margueritenähnlichen Blüten vom reinsten Weiß bis zum dunkelsten Karminrot. Die gefüllten Sorten haben Aehnlichkeit mit Asternblumen. Im August-September erscheint gewöhnlich nochmals ein geringerer Flor.

## Gefülltblühende

**Pyrethrum „Carl Voigt“.** Weiß, frühblühend . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Figaro“.** Dunkelrot, sehr großblumig . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„La Vestale“.** Zartfleischig rosa, flockig . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

„ **„Lord Rosebery“.** Leuchtendes Karminrot, dicht gefüllt. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **Madeleine de Clerq“.** Große lockere, langstrahligé Blumen, silbrigrosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Mont blanc“.** Reinweiß. Schöne Schnittsorte 1 St. ℳ 0;80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Queen Mary“.** Eine der schönsten neuen Sorten von kräftigem, gesundem Wuchs. Die Farbe der großen, dichtgefüllten Blüten ist ein prächtiges zartes Rosa. Vorzügliche Schnitt- und Bindesorte. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

**Pyrethrum „Yvonne Cayeux“.** Eine der schönsten Schnittsorten von guter, großblumiger Form, reinweißer Farbe und gelber Mitte. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

## Einfachblühende

**Pyrethrum „Dr. Bosch".** Leuchtend lachsfarbener Ton; wunderbare Lichtfarbe. Spätblühend . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—
„ **„Esmeralda".** Rot . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Hamlet".** Schöne Sorte, dunkelrosa, gr.Blum. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„James Kelway".** Dunkelzinnoberrot . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Langport Scarlet".** Scharlach . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **„Pink Pearl".** Rosa; sehr gut für Schnitt . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Pyrethrum hybridum.

**Ranunculus acris fl. pl.** — Goldknöpfchen. Glänzend goldgelbe, dichtgefüllte Blüten. Schöne Rabattenpflanze. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Reum „Queen Victoria"** — Rhabarber. Beste Sorte zur Kompottbereitung. Starke Pflanzen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Rhomneya Coulteri** — Kalifornischer Baummohn. Reizende mohnartige Pflanze von halbholzartigem Charakter; wird ungefähr 1 m hoch und hat eingeschnittene, blaugrüne Belaubung. Von den blendend weißen mohnartigen Blüten von ca. 10—12 cm im Durchmesser heben sich die gelben Staubbeutel wirkungsvoll ab. Zart duftend. Verlangt lockeren Boden und guten Winterschutz . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

# Rudbeckia — Goldball

Die Rudbeckien schenken uns in ihren reichblühenden Vertretern einen Spätsommer- und Herbstflor, wie wir ihn zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt nicht mehr entbehren möchten.

**Rudbeckia laciniata fl. pl.** — Goldball. Kräftige, bis 2 m hohe Büsche bildende Schnitt- und Dekorationsstaude mit gelbgefüllten, ballähnlichen Blumen. August-September . . . . . . . . . . . . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

„ **Newmanni.** Blumen goldgelb mit schwarzbrauner Mitte. Kompakter Wuchs von 60 cm Höhe. August-Oktober . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

„ **nitida „Herbstsonne“.** 1½—2 m hoch. Einfachblühende Rudbeckia von dauernder massigster Wirkung der gelben Farbe. Ganz vortreffliche, haltbare Vasenblume . . . . . . . . . . . . . . 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **purpurea (Echinacea purpurea).** 1 m hohe Büsche mit hell-purpurroten Strahlenblüten . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

**Salvia virgata nemorosa** — Salbei. Bildet einen runden symmetrischen Busch, welcher von Juli-August mit tief gentianblauen Blumen bedeckt ist, die am Ende der Blüte in Leuchtendviolett übergehen. Eine für die Landschaftsgärtnerei nicht genug zu empfehlende Art.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

**Saponaria caucasica alba plena** — Seifenkraut. 50—60 cm hohe Stiele mit gefüllten, reinweißen Blumen im August . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

**Scabiosa caucasica** — Skabiose. Auf steilen Stielen flach-schalenförmige, edelgeformte, himmelblaue Blumen. Eine allen Ansprüchen genügende Schnitt- und Schmuckstaude. Blüht von Juni-Oktober. 1 m hoch.
1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **caucasica alba.** Prächtige, weißblühende Abart der vorhergehenden.
1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

**Scabiosa caucasica „Diamant“.** An straffen Stielen tief dunkellila Blumen, enorm reich und anhaltend blühend.
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

**Scabiosa caucasica „Schöne von Eisenach“.** Ausgezeichnete Neuheit, dunkelblau, sehr großblumig mit doppeltem Petalenkranz und von gedrungenem Wuchs . . . . . . . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

**Sedum spectabile** — Fettkraut. Graugrüne, fleischige Blätter und große, breite Dolden mit violettrosa Blütchen. Ca. 40 cm hoch. Für Felspartien und ganze Beete. Kann blühend eingetopft werden. Blüht von August an . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St M 0,50, 10 St. M 4,50

„ **spectabile „Brillant“.** Wie vorige, aber von einer tiefkarminpurpurnen Farbe. Eine für alle Zwecke verwendbare und nicht genug zu empfehlende Pflanze . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

**Senecio** — Kreuzkraut

„ **Clivorum.** Dekorative Staude mit großem Blattwerk und leuchtend orangegelben Blütenständen; liebt feuchte Lage. August-September.
1 St. M 1,—, 10 St, M 9,—

„ **Clivorum „Othello“.** Die Blätter sind im Austreiben dunkelpurpur, später oben schwärzlich grün mit purpurner Unterseite. Die Blüten sind viel dunkler orange als die der Stammart . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **Veitchianus.** Wirkungsvolle Blattpflanze für feuchte, sumpfige Stellen. Kräftige Blütenstiele mit 50—60 cm langen leuchtend gelben Blütenrispen. 1,50 m hoch . . . . . . . . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

**Sidalcea „Rosy Gem“.** Reichblühende Rabattenpflanze mit eleganten 1 m langen Stielen und tief rosafarbenen Blumen. August.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

**Silphium perfoliatum** — Madie. 1,30—2 m hohe Stengel mit strahlenden, großblumig gelben Randblüten. Für feuchte Stellen geeignet.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

# Solidago — Goldrute

**Solidago alpestris** — Alpengoldrute. Mit 30 cm hohen Blütenrispen im Juni-Juli.

„ **aspera.** Mittelhohe, schöne Schnitt- und Zierstaude mit leuchtend gelben federigen Blütenrispen. Reizend für Vasenschmuck. August-September. 1,20 m hoch.

„ **brachystachys.** 20 cm hohe Pflanze mit leuchtend gelben Blütenrispen im September. Auch für Topfverkauf gut.

„ **caesia.** Gewöhnliche gelbe, über 1½ m hohe Goldrute. Sept.-Oktbr.

„ **canadensis.** Mattgelbe, fliederähnl., große Blütendolden, sehr spätblühend.

„ **elliptica.** 30—40 cm hohe Art mit eleganten Rispen goldgelber Blütchen.

„ **„Frühgold“.** Eine vor dem bekannten Solidago aspera blühende ca. 1 m hoch werdende Art.

„ **Golden Wings.** Ungefähr 2 m hoch wachsende Sorte mit großen, federartigen Blütendolden von prachtvoll gelber Farbe.

„ **Shortii.** 1,50 m hoch, mit außerordentlich schönen breiten Rispen im September-Oktober.

„ **virgaurea nana.** Niedriger, bis 40 cm hoher Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. August-September.

„ **virgaurea praecox (compacta).** Gelbe Blütchen in federartigen, großen Dolden von niedrigem Wuchs. Juli.
Sämtliche Solidago 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

# Spiraeen — Spierstauden

**Siehe auch Astilben.**

**Spiraea Aruncus.** Bis 2 m hohe Büsche bildende Schnitt- und Dekorationsstaude mit federbuschartigen, weißen Blütenrispen. Für feuchte Stellen an Teichen und Bachläufen . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **filipendula fl. pl.** Farnkrautähnliche Belaubung mit Trauben weiß gefüllter Blütchen in lockeren Sträußen. 40 cm hoch. Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Telekia cordifolia speciosa** — Telekie. Blattpflanze mit großen, gelben Margueritenblumen . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Teucrium chamaedrys** — Gamander. Kleiner Halbstrauch, buschig, immergrün, rote Blütenrispen. Für Felspartien, Einfassungen und Binderei gleich wertvoll, hart und anspruchslos . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Thalictrum adiantifolium** — Wiesenraute. Zierliche, 40 cm hohe Pflanze, deren Laub an feines Farngrün erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet. Juni . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **dipterocarpum.** Hervorragende, nicht genug zu empfehlende, 1,20 bis 1,50 m hohe Schnitt- und Zierstaude. An lockeren Rispen leicht hängende Einzelblütchen von purpurrosa Farbe und zitronengelben Staubfäden.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

**Tradescantia virginica rubra** — Tradeskantie. Purpurrötlich blühende Rabattenstaude für halbschattige Lage mit schilfartiger Belaubung, 40 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Trifolium repens fol. atropurpureis** — Weißklee. Rotbraune, meist vierteilige Blätter und weiße Blumen. Auch für Töpfe . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

# TRITOMA — FACKELLILIE

Prächtige dekorative Stauden mit gelben bis feurigroten zylinderputzer-ähnlichen Blütenkolben und schilfartiger Belaubung. Für Teichufer und als Tuffs in Gärten besonders wirkungsvoll. Auch für Blumen-Arrangements von hohem Wert. Frostfreie Ueberwinterung durch dichte Laubdecke oder Torfmull.



Spiraea Aruncus

**Tritoma „Expreß“.** Schon Ende Juni zu blühen enfangende Sorte. Die Farbe ist leuchtendhell- bis dunkelorange . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Pfitzeri.** Ungeheuer reich und willig blühende Art, wohl die beste von allen Tritomen. Die Blütenkolben sind von mittlerer Höhe und feurig zinnoberscharlach. August-Oktober . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„rufa“.** Leuchtend gelb mit roten Spitzen, frühblühend, von niedrigem Wuchs . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **„solfatare“.** Orangegelb, robuster Wuchs . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

# Trollius — Dotterblume — Goldranunkel

Für den Gartenschmuck wie zum Schnitt sind die Troll- oder Honigblumen mit ihren edlen, golddurchfluteten, kugeligen Blumen beliebte Pflanzen. Obgleich Feuchtigkeit liebend, nehmen sie mit jedem kräftigen Gartenboden vorlieb. Blütezeit Anfang Mai, im Hochsommer gewöhnlich noch eine zweite Blüte.

**Trollius Earliest of All.** Früh- u. reichblühend mit blaßorangegelben Blumen. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **europaeus.** Rein kanariengelbe, kugelige Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**„Feuertroll".** Hochgebaute Blütenform, blendend orangerot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Trollius „Golden Sun".** Prachtvolle Art mit orange gefärbten Blumen und dunkelbrauner Mitte . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50

**Trollius „Goldkugel".** Leuchtend kanariengelb, kugelige Form. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Goldquelle".** Stark verzweigte und reichblühende Art, Blumen von kugeliger Form und gelborangener Farbe . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Goliath".** Dunkelorange, hochwachsend . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Götterfunke".** Orangerot, innen rötlich . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Helios".** Große reingelbe Blumen auf starkverzweigten Stielen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Leuchtkugel".** Von enormer Blütenfülle mit tief orangefarbenen Blumen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Orange Globe".** Zirka 80 cm hohe Blütenstiele mit halbkugelförmigen, goldorange gefärbten Blumen. Eine der schönsten zum Schnitt. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Trollius „Orangekönig".** Neuheit mit enorm großen, runden, geschlossenen Blumen, warm orangegelb . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Trollius „Salamander".** Kräftig wachsend, viel verzweigt mit satt orangefarbenen Blumen, von locker gebauter, kugeliger Form. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Schwefelglanz".** Großblumig, schwefelgelb. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Yellow Prince".** Reingelb . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Verbascum pannosum** — Königskerze. Weißfilzige Blattrosetten, aus denen im Juni ein ca. 1,50 m hoher Blütenschaft erscheint mit vielen goldgelben Blüten . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Veronica amethystina** — Ehrenpreis. Ist von gedrungen aufstrebendem Wuchs und trägt eine Fülle zierlicher Blütenähren von leuchtend amethystblauer Farbe. 40 cm hoch. Mai-Juni . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Hectorii.** Cypressenartige, halbholzartige, 20 cm hohe Pflanze mit zierlicher und feiner Belaubung. Neuseeländische Art; nicht blühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Veronica Hendersonii.** Der schönste Ehrenpreis mit dichten großen Blütenähren von satter tiefblauer Farbe. Sehr reichblüh. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **spicata.** Bis 60 cm hoch, lilabl. Blütenähren. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **spicata „Erika“.** Tief dunkelrosenrote Blumen. Die außerordentliche Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand sowie die leuchtende Farbe machen diese Neuheit besonders wertvoll. 30 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

# Viola cornuta-Hybriden — Hornveilchen

Dichte, niedrige Büsche bildende, den ganzen Sommer über blühende, großblumige Stiefmütterchen. Für ganze Gruppen und Einfassungen wie für die Binderei gleich wertvoll. Sie sind entstanden durch Kreuzung der Viola cornuta mit Viola tricolor und besitzen die ausdauernden Eigenschaften der Viola cornuta und die großen Blumen der Viola tricolor.

Nur durch Teilung und Stecklingszucht vermehrte Pflanzen in reinen Sorten und Farben:

**Viola cornuta „Agnes Kay“.** Großblumig, 6—7 cm Durchmesser, zart hellila . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Viola cornuta „Alpha“.** Großblumige, dunkelveilchenblaue, reichblühende Sorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Ardwell Gem“.** Gelb mit kleiner schwarzer Zeichnung in der Mitte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Blütenfülle“.** Kreuzung von Viola cornuta G. Wermig und Viola cornuta grandiflora. Vom Mai bis Oktober ununterbrochen blühend, mit mittelgroßen, feinen, zarten, weithin leuchtenden lila Blüten überschüttet . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Bridal Morn“.** Großblumig, gestreiftes Zartlila.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Edmond Boissier“.** Lila-rot . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

„ **cornuta „Maggi Mott“.** Großblumig, einfarbig, zartlilarosa, wohlriechend
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Primrose Dame“.** Reines Gelb, großblumig.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

## Kleinblumige Viola cornuta

**Viola cornuta G. Wermig,** sogenanntes Sommerveilchen. Als Beet- und Einfassungsstaude, wie auch zum Pflücken von großem Wert. Von Mitte Mai bis zum Eintritt stärkerer Herbstfröste bringt diese Sorte eine unendliche Fülle von prächtig dunkelblauen Blumen auf langen Stielen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **gracilis.** Ein dem Viola corn. G. Wermig ähnliches Veilchen, doch von einer noch dunkler intensiv-blauen Farbe. Vorzügliche Neueinführung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **gracilis „Lord Nelson“.** Neue Art mit sehr schönen tiefpurpurvioletten Blumen, die größer sind, als von V. G. Wermig. Von März—August blühend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **gracilis lutea.** Neue goldgelbe Art . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„Hansa“ nur Freiland, schwach
siehe Mahren!

# Verschiedene Viola — Veilchen

**Viola cucullata** — Pfingstveilchen. Erst zu Pfingsten blühende, dem wohlriechenden Veilchen ähnliche Art, mit starker Belaubung und ca. 20 cm langen Stielen. Nicht oder nur ganz schwach duftend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **odorata** — Wohlriechendes Veilchen — **„Königin Charlotte"**. Mittelgroße, dunkelblaue Blüten. Auch zum Frühtreiben empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Wahlenbergia grandiflora.** 60—70 cm hoch, große, dunkelblaue, schalenförmige Blumen. Juli—August . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Yucca filamentosa** — Palmenlilie. Prächtige Solitärpflanze, die bei einer starken Laubdecke völlig winterhart ist. Breitlanzettliche, blaugrüne Blätter, aus denen sich der 1—1½ m hohe, pyramidal verzweigte Blütenschaft mit den großen, weißen, glockenähnlichen Blumen erhebt.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—



Yucca filamentosa

# Niedrige Stauden für alpinen Flor

## (Felsenstauden)

für Trockenmauern, Böschungen, Einfassungen und Grotten.

**Acaena Buchanani.** Kriechend, blaugrün belaubt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **microphylla.** Dichter Rasen, feine, bräunliche Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **novae-zeelandiae.** Viel stärker wachsend, als vorhergehende mit rotborstigen, kleinen Früchten . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Achillea argentea.** Niedrig, rasenbildend, weißfilzige Blätter, reinweiße Blumen auf 15 cm hohen Stielen. Juni . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **aurea.** Niedrige Schafgarbe mit feinzerteilter, grauer Belaubung und goldgelben Blütendolden im Juli. 15 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **tomentosa.** Hübsches Felsenpflänzchen mit graugrüner Belaubung und reingoldgelben Blütendolden im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **umbellata.** Reizende niedrige Staude mit weißfilzigen, feingeschnittenen Blättern und großen, weißen Blütendolden. August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Adonis amurensis pl. fl.** Siehe Seite 7.

„ **vernalis** — Adonisröschen. Allerliebster, niedriger Frühjahrsblüher mit glänzend goldgelben Blumen und zierlicher Belaubung. März. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Ajuga reptans atropurpurea** — Purpurgünsel. Blaue Blütenkerzen auf rotbrauner Belaubung. Auch für halbschattige, feuchte Lagen geeignet. Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Ajuga reptans fol. multicoloris.** Für Felspartien und Einfassungen gut geeignete, neue Staudenart mit herrlich purpurroter, braunroter und bunter Belaubung . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Allium cyaneum.** Aus dichten Büscheln grasartiger Belaubung erscheinen im Juli die 20 cm hohen, himmelblauen Blütenköpfchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Alsine laricifolia.** Weiße Teppiche kleiner Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Alyssum saxatile** — Steinkraut, Gebirgs-Schildkraut. Mit leuchtend gelben Blumen und silbergrau behaarten Blättern. Vorzüglich für Steingärten. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **saxatile fl. pl.** Goldgelb, gefülltblühend. 20—30 cm. Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Androsace** — Mannschild

„ **lanuginosa.** Kleiner zierlicher Rasenbildner, silberblättrig, unermüdlich, vom Mai bis Herbst rosafarben-weiß blühend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **sarmentosa.** Mit rosa Blütchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Anemone pulsatilla** — Küchenschelle. Prächtiger Frühlingsblüher mit dunkelviolettblauen, wollig behaarten Blumen. Liebt kalkhaltigen Boden und sonnigen Platz. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **silvestris** — hohe Waldanemone. Sehr frühblühende Schnittblume, reinweiß, ähnlich der Anemone japonica. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Antennaria tomentosa** — Katzenpfötchen. Vortreffliche Einfassungspflanze mit silberartiger Belaubung. Sehr wertvolle Teppichpflanze. Juli-August. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

**Arabis** — Alpenkresse — Gänsekraut.
„ **alpina fl. pl.** Die reinweiß gefüllten Blumen erfreuen das Auge im zeitigsten Frühjahr. Wertvolle Schnittstaude und für Einfassungen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Arabis alpina rosea.** Die einfachen zartrosa Blüten sind von bezaubernder Schönheit, namentlich in nicht zu sonniger Lage. Für Felsengärten und Trockenmauern vorzüglich.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Arabis Sturii.** Dunkelgrünes Polster, weißblühend, für sonnige Felsen. April-Mai . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Arabis alpina fl. pl.

**Arenaria** — Sandkraut
„ **montana.** Sommerblühende Polsterstaude mit üppigem, weißem Blütenflor. Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Armeria Laucheana** — Grasnelke. Rasenartige Polster- und Einfassungs-Grasnelke mit farbenprächtigen, dunkelkarminroten Blütenköpfen. Juli.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **maritima alba.** Reinweiß . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

**Asarum europaeum** — Haselwurz — Pfefferwurz. Wohlriechende, glänzend dunkelgrüne, runde Blätter. Zum Begrünen schattiger Stellen vortrefflich geeignet . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Asperula odorata** — Waldmeister. Echter Waldmeister für Maibowlen. Für schattige und halbschattige Plätze geeignet. Maiblüte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Aster alpinus** siehe Seite 9.

# AUBRIETIEN — BLAUKISSEN

Herrliche, niedrige Frühjahrsblüher für Einfassungen, Felspartien und Trockenmauern. Blühen im März und April, die grau-grünen Blätter sind mit violetten, purpurnen, rosa und roten Blumen wie überschüttet. Vertragen die brennendste Sonne und Trockenheit.

**Aubrietia „Blue King“.** Mit sehr schönen, blauen Blumen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Dr. Mules“.** Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, großen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. April - Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. „Fireking“.** Die leuchtendste von allen roten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. „H. Marschall“.** Leuchtend violett, großblumig.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. „Lavender“.** Die sehr großen Blumen sind prächtig hell-lavendelblau. Unter den hellblauen Sorten die Schönste. April-Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. Moerheimii.** Reinrosa, wohl die großblumigste der rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juni . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **„Mrs. Lloyd Edwards“.** Großblumige Sorte mit leuchtend dunkelpurpurblauen Blumen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Peter Barr“.** Große, flache Blumen von dunkel-violetter Farbe.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Purble robe.** Großblumig, schön purpurrosa . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **rosea splendens.** Rosa . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **tauricola.** Niedriger, gedrungener Wuchs, dunkelblau, eine der schönsten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Bellium minutum.** Niedriges, reizendes Pflänzchen mit kleinen, weißen, gänseblumenartigen Blüten den ganzen Sommer..
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Calamintha alpina.** Lockere, polsterbildende Pflanze mit kleinen, dunkelblauen Lippenblütchen. Juni-Juli . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Campanula carpathica.** Kompakter, niedriger Wuchs mit aufrechtstehenden blauen Glockenblumen. Juli-September . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **carpathica alba.** Weißblühende Abart . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **carpathica compacta.** Dunkelblaue Blumen, gedrungen wachsend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Campanula carpathica Isabel.** Große schalenförmige Glocken von rein tiefblauer Farbe, 30 cm hoch, reichblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Campanula carpathica „White Star“.** Wie vorhergehende, mit weißen Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Campanula pusilla.** Reichblühende, kriechende Art, mit hellblauen Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **pusilla alba.** Weiße Abart der Stammform 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Portenschlagiana.** Klarblaue Glockenblütchen. Kriechend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Wilsonii.** Reizende, überaus reichblühende Glockenblume von dunkelviolettblauer Farbe. Wohl die beste unter den rasenbildenden Glockenblumen. Juli . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Carlina acaulis** — Silberdistel. Auf 6-10 cm hohen Stielen silberweiße Blütenköpfe. Getrocknet bleiben die Blumen unverändert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Cerastium arvense compactum.** Teppichbildende reizvolle Felsen- und Böschungspflanzen, übersät mit reinweißen Blüten im Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Biebersteinii** — Weißfilziges Hornkraut . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tomentosum** für Felspartien und Einfassungen. Die schmalen silberweißen filzigen Blättchen sind von hervorragender Wirkung, ebenso die feinen Blütchen im Mai . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Cotula squalida.** Rasenbildende Pflanze mit braungrüner gefiederter Belaubung. Für Böschungen und Felspartien . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Crepis aurea.** Auf 20 cm hohen Stielen leuchtend orangegelbe Korbblüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Dianthus caesius.** Eine rasenbildende Federnelke mit blaugrüner Belaubung und leuchtendrosa Blüten. Mai . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **pungens.** Blaugrüne Polster, weißgeschlitzte Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Dielytra formosa.** Schön für Waldpartien ca. 30 cm hoch, mit rosafarbenen Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Draba olympica heterocoma** — Hungerblümchen. Gelbe Blütchen auf grünen Polstern . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **repens.** Rasenbildende Bodenbedeckungspflanze für sonnige trockene Lagen in Steingärten . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Dryas octopetala.** Kriechende, halbstrauchartige Alpine mit weißen anemonenähnlichen Blumen im Mai . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

# Epimedium — Sockelblume

Beliebte Grottenpflanze mit lederartigen, bräunlich gefärbten Blättern. Zierliche Blütenrispen mit kleinen Blütchen von weißer, gelber und roter Färbung. Gedeiht auch im tiefsten Schatten. 20—30 cm hoch. April-Mai.

**Epimedium alpinum.** Rötlich violette Blütchen.
„ **coccineum.** Schön rot und weiß.
„ **macranthum.** Blumen cremeweiß.
„ **niveum.** Zierliche reinweiße Blütchen.
„ **rubrum.** Rote Blümchen, reichblühend.
„ **sulphureum.** Schwefelgelb.
Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Erigeron glabellus alpinus.** Niedrige Polster bildende Art mit nur 10 cm hohen Blütenstengeln und mittelgroßen lila Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Erinus alpinus.** Reizende Alpenpflanze, für Trockenmauern und Felsenanlagen, mit dichten Polstern von roten, weißen oder blauen Sternblüten besetzt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Erodium chamaedryoides rosea**, bildet ein grünes Kissen, überdeckt mit zart rosa Blumen . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

**Euphorbia capitulata.** Kriechende zierliche Wolfsmilchart mit blaugrüner Belaubung und gelben Blütendolden. April-Mai.
1 St. ℳ 0,60, 10 St ℳ 5,50

**Genista dalmatica.** Ganz niedrige, etwas stachelige Art, mit einer Fülle gelber Blumen im Juni-Juli . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **sagittalis.** Kriechender gelbblühender Ginster. Juni.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **tinctoria fl. pl.** Der im Juli-August blühende Färberginster ist ein hübscher, kleiner Blütenstrauch mit gelben Schmetterlingsblumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Gentiana acaulis** — Enzian. Bekannte Alpenpflanze mit großen, ultramarinblauen Blumen. Für Einfassungen und Felspartien. Liebt Halbschatten. Mai . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Geum montanum aurantiacum.** Goldorange. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rivale Leonhards var.** Siehe Seite 23

**Gypsophila repens rosea.** Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen Juni-Juli . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **repens monstrosa.** Niedrige, kriechende Pflanze für Steinpartien, frühblühend, mit weißen eleganten Blumen . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Sündermannii.** Kräftiger wachsend wie vorige mit weißen Blütenrispen. Juni-Juli . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Helianthemum carminatum plenum.** Karmin gefüllt.

„ **Fire Ball.** Rot.

„ **Lawrenson's Pink.** Lachsrosa.

„ **mutabile fl. pl.** Gelb gefüllt.

„ „ **coccineum plen.** Dunkelrot gefüllt.

„ **Rhodante carneum.** Mit schönen rosa Blumen.

„ **Rose Queen.** Großblumig, einfach rosa.

„ **roseum multiflorum.** Lachsorange gefüllt.

„ **rubens.** Kupferfarbig.

„ **The Bride.** Weiß.

„ **vulgare.** Einfach hellgelb.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Helleborus niger** — Christ- oder Weihnachtsrose. Entwickelt ihre zarten, schneeweißen Blumen bei milder Witterung schon zu Weihnachten und hält der Blütenflor bis Ende März an . . 1 St. ℳ 1,20. 10 St. ℳ 11,—

„ **hybridus.** Herrliche Farben von weiß bis rot, gestreift, punktiert und geadert. Frühblühend, März-April . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

**Hepatica triloba coerulea** — Leberblümchen. Allerliebster Frühlingsblüher mit einfachen, blauen Blumen. Liebt feuchten und schattigen Standort. März-April . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Hieracium aurantiacum rubrum** — Habichtskraut. Für Felspartien, 40 cm hoch, mit orangefarbenen Blumen, den ganzen Sommer blühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Hormium pyrenaicum.** Blaulila Lippenblüten auf 20 cm hohen Stielen. Juni bis Juli . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Hutchinsia alpina.** 10—15 cm hohe, krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten mit niedlichen, weißen Blüten im Mai—Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Hypericum orientale.** 15—20 cm hohe Hartheuart mit hellgelben Blüten. Juli.

„ **repens.** Aehnlich der vorhergehenden, aber zarter im Wuchs.

„ **olympicum gracile.** Kleinblumige Alpenpflanze.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Iberis sempervirens „Schneeflocke“.** Siehe Seite 27.

„ **sempervirens „Weißer Zwerg“.** Eine kleine, zierliche, gedrungen wachsende Iberis-Art. Schön für Steinpartien . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Inula ensifolia** — Zwergalant. Kugelrunde, 25—30 cm hohe Büsche, mit kleinen, leuchtend gelben Blumen. Für Felspartien geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Juniperus prostrata.** Flachausgebreiteter, kriechender Wacholder für Felspartien . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,— bis ℳ 3,50 je nach Stärke

**Lavandula vera.** Siehe Seite 29.

**Leontopodium alpinum.** Bekanntes Edelweiß, Juni—Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **sibiricum.** Sibirisches Edelweiß, robuster wachsend, Blumen an längeren Stielen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Linaria pallida** — Frauenflachs — Leinkraut. Felsenpflanze, rasenartige Polster bildend mit violetten Blumen . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Lotus corniculatus fl. pl.** — Hornklee. Gelb, gefülltblühend. Für feuchte Stellen geeignet . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Megasea hybrida.** Siehe Seite 32.

**Mimulus luteus cupreus** — Gauklerblume. Niedrige, bei feuchtem Standort den ganzen Sommer blühende Pflanze mit großen, leuchtend kupfrig-orangefarbigen Blumen. Schön für Bach- und Teichränder.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Nierembergia rivularis.** Kriechend, sehr große, weiße Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Oenothera missouriensis.** Großblumige, gelbe, dankbarblühende, niedrige Pflanze . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Omphalodes verna** — Gedenkemein. Niedrige, vergißmeinnichtähnlich blühende Frühlingsstaude auch für Schatten . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Gruppe von Phlox setacea

**Phlox amoena rosea.** Siehe Seite 40.
„ **amoena fol. var.** Siehe Seite 40.
„ **divaricata canadensis.** Siehe Seite 40.
„ **setacea (frondosa).** Leuchtend rosenrot . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **setacea atropurpurea.** Dunkelpurpurrot . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **setacea F. G. Wilson.** Reizende Sorte mit schön hellblauen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **setacea Leila.** Blaßlila, purpurne Mitte . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **nivalis.** Blüte schneeweiß, rasenbildend . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **verna.** Rosa, hart an der Erde kriechend . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Potentilla.** Siehe Seite 41.

**Primel-Arten.** Siehe Seite 41.

**Primula spectabilis.** Leuchtend lilarot . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Prunella grandiflora rosea.** Lippenblüten schön karminrosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **Webbiana.** Siehe Seite 42.

**Pulmonaria azurea** — Lungenkraut. 25 cm hoch mit leuchtend enzianblauen Blüten.

„ **officinalis.** Das wilde heimische Lungenkraut mit blauen Blütchen im April und den etwas weißlich gefleckten Blättern ist eine vorzügliche Pflanze für schattige und halbschattige Stellen.

„ **rubra.** Selten. Blumen leuchtendrot. 30 cm. April.

„ **saccharata „Mrs. Moon".** Hübsche Hybride mit leuchtenden Blüten und silbergefleckten Blättern.

Vorstehende Sorten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Sagina subulata (Spergula pilifera)** — Sternmoos. Moosartige, dichte und feste Polster bildende Pflanze mit feinen weißen Blütchen im Juli. Für Felspartien, Plattenwege, Böschungen usw. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

**Santolina pinnata** — Heiligenpflanze. Immergrüne, gelbblühende, vorzügliche Steingartenpflanze. Zu Einfassungen geeignet.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Saponaria ocimoides** — Seifenkraut. Einfassungs- und Felsenpflanze.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

# Saxifraga — Steinbrech

Rasen- oder polsterbildende Pflanzen für Beeteinfassungen, Felspartien, Trockenmauern usw. Anspruchslose Pflanzen, die auf dünnen, schlanken Stielen eine Fülle zierlicher Blütchen in den zartesten Farbentönen bringen.

## Moosartige Saxifraga

**Saxifraga caespitosa.** Großblumig, weiß . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **densa.** Dichte feste Polster. weißblühend . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **decipiens grdfl. rosea.** Dichte hellgrüne Polster mit zartrosa Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **decipiens lutescens.** Wie vorhergehende mit gelblich-weißen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybrida „Blütenteppich".** Bildet dichte Polster, die im April und Mai zur Zeit der Blüte den Eindruck eines blumigen Teppichs machen. Die Blütchen ercheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in ganz außerordentlicher Fülle, sind im Aufblühen leuchtend karminrosa und werden bei weiterer Entwicklung etwas heller . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybrida „Juwel".** In Farbe ähnlich der Sorte splendens, aber um ca. 14 Tage später aufblühend . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybrida magnifica.** Eine Verbesserung von Rhei superba, kräftig und robust wachsende Blütenstiele, 15—20 cm hoch, Blüten von frischer, hellrosa Färbung . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybrida „Purpurmantel".** Die niedlichen Pflanzen sind im April—Mai mit einer Menge Blütchen bedeckt, in eigenartig schöner Färbung, karminrosa mit purpurnem Schein. Vorzüglich für Einfassungen und Felspartien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybrida „Schöne von Ronsdorf".** Die mittelgroßen, in reichster Fülle erscheinenden Blüten sind leuchtend dunkelkarmin, von ganz vorzüglicher Fernwirkung . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybrida splendens.** 15 cm hoch, reichverzweigte Blütenstiele mit ziemlich großen Blumen von leuchtend dunkelkarminroter Farbe. Die leuchtendste Farbe aller Saxifragen . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybrida „Teppichkönigin".** Niedrige Polster auf ca. 5 cm hohen Blütenstielchen, kleine Blütchen von frischrosa, später etwas hellere Färbung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**hypnoides magnifica.** Frühblühend, prächtig, moosartig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **muscoides.** Niedrig, weiße, zierliche Blüten . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Rhei.** Auf ca. 15 cm hohen Stielen, leuchtend rosafarbige Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Rhei superba.** Große, leuchtendrosa Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Stelleriana.** Ziemlich spätblühend, weiß . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **trifurcata.** Kräftig wachsende, widerstandsfähige Art mit einer Fülle weißer Blütchen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

### Rosettenbildende oder krustige Saxifraga

**Saxifraga aizoon.** Silbergraue Rosetten . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **aizoon rosea.** 25 cm hohe Rispen rosafarbiger Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blüten im April . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **cotyledon pyramidalis.** Große, bis 25 cm im Durchmesser haltende Rosetten mit saftiggrünen, weißgeränderten Blättern und langen Rispen weißer Blüten. Eine der schönsten Arten 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **crustata.** Dichte Rosetten weißkrustiger Blätter. Weiße Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Elisabethae.** Seltene Hybride aus der Verwandtschaft von Burseriana mit hellschwefelgelben Blumen im April . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **granulata fl. pl.** Knollenbildende Art mit schönen, reinweiß gefüllten Blumen auf 20—25 cm hohen Stielen. April-Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Kolbi.** Kleine silberbereifte Rosetten mit zierlichen weißen Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **marginata.** Kleine zierliche Art mit ziemlich großen weißen Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rhaetica.** Rätischer Alpensteinbrech . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Rocheliana.** Kleine feste Polster; weißblühend. April-Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rotundifolia.** Herzförmige, runde Blätter und weiße Blütenrispen im Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **umbrosa** — Porzellanblümchen. Besonders für Einfassungen geeignet. Gedeiht auch noch gut im Halbschatten. Weißlich-rosa Blütchen. Mai. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 2,50

„ **Wildeana.** Silbergraue, rosettenbildende Art. 30—40 cm hoch. Weißblühend. Mai . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

# Sedum — Mauerpfeffer — Fettblatt

Für Fels- und Steinpartien, Trockenmauern und Böschungen geeignete Pflanzen mit fleischigen Blättern. Die niedrigen, kriechenden lieben mehr Trockenheit, während die etwas höheren Feuchtigkeit und nahrhaften Boden bevorzugen. Alle verlangen viel Sonne.

**Sedum acre.** Gelbblühend . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **album.** Kriechend, weißblühend . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **aizoon.** 30 cm hoch, gelbblühend . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Ewersii.** Rosablühend . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **glaucum.** Blaugrüne Polster . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **kamtschaticum fol. var.** Weißgeränderte Blätter, gelbblühend. Auch schön für Töpfe . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **lacanicum.** Schönes, auch im Winter grünes, schlangenmoosartiges Sedum . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **lydium.** Grüne Polster . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St ℳ 2,50

„ **reflexum.** Kriechend, blaugrüne Blätter und gelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **rupestre.** Aehnlich vorigem, aber nicht so kräftig wachsend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sieboldi.** Blaugrüne, rot umsäumte Blätter. An kurzen, beblätterten Stengeln im Herbst kleine rosa Blütendolden 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**spathulaefolium.** Weißliche, dicke Blätter, eigenartige Pflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **spurium aureum.** Gelbblühend, schön . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ **splendens.** Dunkelrote Blumen, dunkerote Fruchtkapseln. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

# Sempervivum — Hauswurz oder Hauslaub

Sind für trockene Abhänge, Felspartien und Mauern die am besten geeigneten Pflanzen. Gedeihen in magerem Boden noch sehr gut. Die fleischigen Blätter bilden eine dichte Rosette. Blühen im Juli.

**Sempervivum acuminatum.**
„ **arvense.**
„ **arenarium.** Zierlich, bestockt sich stark.
„ **blandum.** Weiße Rosetten.
„ **Brownii.** Bräunlich, dunkle Rosetten.
„ **Comollii.** Größtes bläuliches.
„ **Doelleanum.** Dicht bestockt, sehr klein.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **fimbriatum.** Hellgrün.
„ **flabelliforme.**
„ **glaucum.**
„ **grandiflorum.**

**Sempervivum hispidum.**
„ **Huteri.**
„ **latifolium.**
„ **robustum.**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **ruthenicum.**
„ **soboliferum.** Hellgrün mit rotem Rand.
„ **triste.** Dunkelbraunrot.
„ **tectorum.** Gewöhnliche Hauswurz.
„ **tomentosum.**
„ **violaceum.**
„ **Webbianum.** Wie mit Spinngeweben weiß überzogen.

Sämtliche Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Silene Schafta.** Im August blühende, 10 cm hohe, lockere, rasenbildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Solidago alpestris** — Alpengoldrute. Mit 30 cm hohen Blütenrispen im Juni-Juli . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Stachys lanata** — Ziest. Dauerhafte schöne Einfassungspflanze mit weißwolliger Belaubung. Auch für Felspartien geeignet.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Synthiris reniformis.** Blüht im Frühjahr mit violetten Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Teucrium chamaedrys.** Siehe Seite 45.

**Thymus lanuginosus** — Thymian. Weißlich graue, kriechende Felsenpflanze mit rosafarbenen Blütchen im Juli . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **Golden Dwarf.** Goldgelb . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **serpyllum albus.** Dichte frischgrüne Polster mit reinweißen Lippenblütchen im Juni-Juli . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **serpyllum coccineus.** Blütchen von lebhaft roter Färbung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Veronica alpina (orientalis)** — Ehrenpreis. Die kriechende, für Felspartien so recht geeignete Pflanze ist mit zierlich kleinen, blauen Blütenähren dicht bedeckt. 15 cm hoch. Mai-Juni . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **incana.** 30 m hoch. Silbergraue Belaubung, Blütenähren dunkelblau.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **Prenja.** Kriechende und stark wachsende, im Juni blaublühende Art.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **repens.** Kriechende, lockere, rasenbildende Art mit weißen Blütchen im Mai . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **rupestris.** Kriechende, lockere, rasenbildende Pflanze mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **saxatilis.** Kleine Polsterchen mit blauen Blüten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Waldsteinia geoides.** Gelbblühende, fingerkrautartige Pflanze für Halbschatten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Wulfenia carinthiaca.** Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrtspen und immergrüner, primelartiger Belaubung . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

# Opuntien — Winterharte Kakteen

Aus den Hochgebirgen Nord- und Zentral-Amerikas stammend, sind wegen ihrer großen Bedürfnislosigkeit und ihrer bizarren Formen für Böschungen, Felspartien und Trockenmauern ein sehr schätzbares Material. Sonniger und trockener Standort ist unbedingt notwendig. Im Winter genügt eine Deckung mit Tannenreisig. Verdienten mehr angepflanzt zu werden.

**Opuntia comanchica.** Starkwachsend, runde Glieder und gelbe Blumen. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **comanchica rubra.** Dünne Glieder, bräunlichrote Blumen. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **comanchica leucospina.** Mittlere, runde, flache Blätter. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **fragilis caespitosa.** Walzenförmige Glieder und hellgelbe Blumen. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **fragilis tuberifera.** Walzenförmig, stark bestachelt. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**mesacrantha cymochila.** Große, ovale, wenig bestachelte Blätter. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **missouriensis.** Eiförmige Blätter, gelbe Blumen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **pachyclada rosea.** Ovale, kleine, lappige Blätter und rosa Blumen. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **phaeacantha major.** Große Blätter, wenig bestachelt. Selten. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **Rafinesquiana.** Fast ohne Stacheln, saftig grüne Blätter, schwefelgelbe Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **Rafinesquiana arcansana.** Mit Stacheln dicht bewehrt. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

# Freilandfarne

Von den mehr als 3000 Farnen gedeiht nur ein geringer Bruchteil in unserem Klima. Sie bewohnen zum großen Teil die tropischen Sumpfniederungen. Aber die wenigen winterharten Farne, die sich zu unseren Gartenpflanzen gesellt haben, sind meist bei all ihrer Feinheit und aristokratischen Reserviertheit äußerst anspruchslos in Pflege und Sonnenschein. Dort, wo andere Zierpflanzen im Schatten hoher Bäume und Sträucher nicht mehr gedeihen, entwickeln sie noch oft prächtige Wedel. So eignen sie sich besonders zur Bepflanzung schattiger, nach Norden gelegener Gartenteile. Sie lieben einen guten humosen Boden, dem man eine Beimischung von Torfmull geben kann.

**Adiantum pedatum.** Ein Verwandter unseres „Frauenhaars“ mit handteiligen Blättern. Niedrig . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Aspidium dilatatum gracile.** Besonders zierlich und schön. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **filix mas crispum.** Reizende zierliche Zwergform. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **filix mas cristatum.** Lange schmale Wedel mit gekrausten Fiedern. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **filix mas lineare.** Sehr feinlaubig und zierlich. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **filix mas monstrosum.** Am Ende kammartig gekraust. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas Pindari.** Lange schmale Wedel . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Athyrium filix femina** — Waldfarn. Heimische gekrauste Art. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

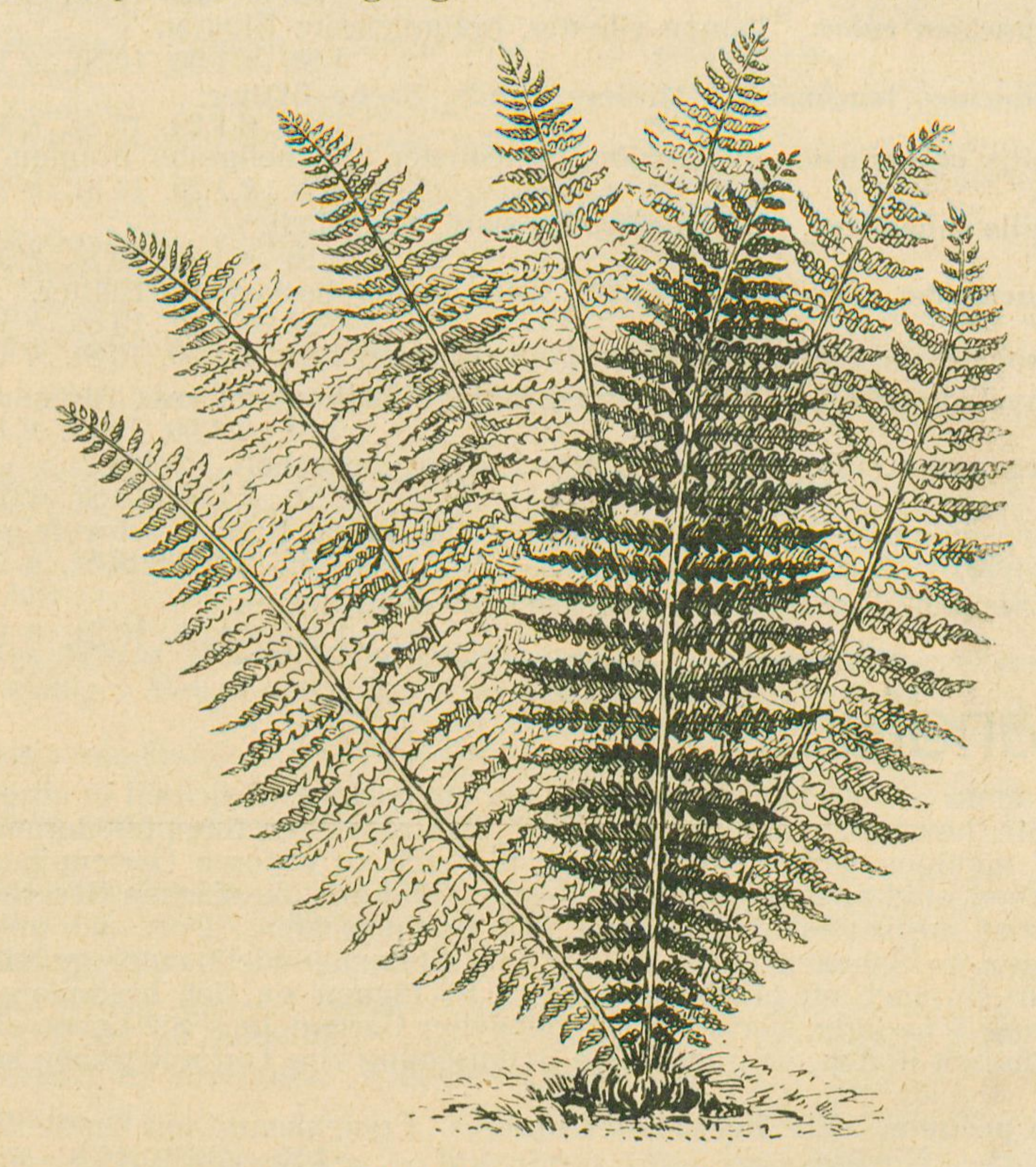
„ **filix femina Victoriae.** Die kleinen, zierlichen, gefiederten Blätter kreuzweise gestellt . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Blechnum** — Rippenfarn
„ **spicant.** Herrlich wintergrün . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **spicant serratum.** Mit gesägten Fiederblättchen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Osmunda regalis** — Königsfarn . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **cinnamomea.** Herrliche Wedel . . . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Scolopendrium vulgare** — Hirschzunge . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **vulg. undulatum.** Immergrün. Am Rand schön gewellte, lanzettliche Wedel . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Struthiopteris germanica** — Straußfarn. Herrlicher Wuchs, mittelhoch. Auch für Töpfe und Kübel geeignet . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Struthiopteris germanica

# Winterharte Seerosen (Nymphaeen)

Die Liebhaberei für farbige Seerosen hat unter den Gartenfreunden sehr viel Freude gefunden. Und das auch mit Recht. Eigenartige, märchenhafte Bilder lassen sich mit wenig Mühe und Kosten mit Verwendung von Wasserpflanzen schaffen. Wenn keine Teiche oder Wasserbecken vorhanden sind, genügen Kübel von durchschnittenen Fässern. Gute, kräftige, lehmhaltige Erde mit verrottetem Kuhdung durchsetzt, sagt ihnen am besten zu. Die Pflanzung geschieht im Mai—Juni. Vorteilhaft ist es, die Erde nach der Pflanzung mit Sand zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe bei schwach wachsenden Sorten soll ca. 30—40 cm betragen, bei stärker wachsenden 50—60 cm und darüber. In kleineren Behältern muß man im Winter das Wasser ablassen und mit Laub oder Torfmull eindecken. Bei Teichen ist dies nicht nötig.

**Nymphaea alba.** Die große weiße heimische Seerose . . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **alba Gladstoniana.** Schöne, wenig bekannte Varietät mit blendend weißen, sehr großen Blumen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 8,—
„ **Andreana.** Schalenförmig, leuchtend rote Blüten . . . . . 1 St. ℳ 6,—
„ **caroliniana perfecta.** Lachsfarbige, wohlriechende Blumen 1 St. ℳ 6,—
„ **colossea.** Fleischfarbene, in weiß übergehende, wohlriechende Blumen. Blütezeit vom Frühjahr bis in den Herbst hinein . . . . 1 St. ℳ 10,—
„ **flammea.** Leuchtendrot, gelblich gestreift, reichblühend . . 1 St. ℳ 6,—
**James Brydon.** Blumen sehr groß, bei gut entwickelten Pflanzen 12—15 cm Durchmesser. Die Blumenblätter sind sehr breit und von karminroter Färbung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 8,—
„ **Laydeckeri purpurata.** Tief karmesin, eine der schönsten . 1 St. ℳ 8,—
„ **Marliacea albida.** Milchweiß, mit sehr großen Blumen . . 1 St. ℳ 4,—
„ „ **carnea.** Zartfleichfarbig rosa. Große Blumen . . . . 1 St. ℳ 6,—
„ „ **chromatella.** Großblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 7,—
„ „ **rosea.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit sehr schönen rosafarbenen Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 6,—

# Sumpfpflanzen

Zur Bepflanzung von Teichufern und Wasserläufen mit blühenden Stauden, doch dürfen diese nicht direkt im Wasser stehen. Lieben aber viel Feuchtigkeit.

**Astilben.** Siehe Seite 12.
**Caltha palustris.**
**Eupatorium cannabinum plenum.** Siehe Seite 21.
**Euphorbia palustris** — Sumpf-Wolfsmilch. Mit gelben Blütendolden auf meterhohen Stielen im Juni . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
**Glyceria spectabilis fol. var.** Schönes, weißbuntes, hochwachsendes Wassergras . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
**Gunnera scabra.** Siehe Seite 23.
**Hemerocallis.** Siehe Seite 25.
**Iris Kaempferi.** Siehe Seite 29.
„ **orientalis Snow Queen.** Siehe Seite 29.
„ **sibirica.** Siehe Seite 29.
**Megasea.** Siehe Seite 32.
**Mimulus luteus cupreus.** Ziemlich große, leuchtend kupfrig-orangefarbige Blumen. Bei geeignetem feuchten Standort fast den ganzen Sommer blühend. Bei leichter Deckung winterhart . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
**Myosotis palustris.** Siehe Seite 33.
**Osmunda** — Königsfarn. Siehe Seite 60.
**Petasites officinalis** — Gemeine Pestwurz. Beachtenswerter Frühlingsblüher und imposante Blattpflanze mit großen herzförmigen, unterseits wolliggrauen Blättern. März-April . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. 6,—
**Primula rosea.** Siehe Seite 42.
**Trollius.** Siehe Seite 47.

# Wasserpflanzen

daß heißt solche, die mit Blättern und Stengeln im Wasser stehen dürfen.

**Acorus japonicus fol. var.** — Bunter Kalmus. Gedeiht in jedem Wasserstande . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—
**Alisma plantago** — Froschlöffel. Löffelförmige Blätter und weiße Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
**Calla palustris.** Heimische, weißblühende Sumpfcalla 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
**Hippuris vulgaris** — Tannenwedel. Mit zierlichen tannenartig verzweigten, über 20—30 cm aus dem Wasser herausragenden Stengeln. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
**Iris pseudacorus** — Gelbe Wasserschwertlilie . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
**Juncus zebrinus (Scirpus Tabernaemontani).** Ca. 1 m hohe, weiß und grün quergestreifte wie Stachelschweinstacheln aussehende Binsenart. Interessant und schön . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
**Mentha aquatica** — Kriechende Minze . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Menyanthes trifoliata** — Fieberklee. Dreiteilige Blätter und zierliche, weiße Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Ranunculus lingua** — Gelbe Wasserranunkel . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Sparganium ramosum** — Einheimischer, stark wachsender, ästiger Igelkolben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

**Typha angustifolia** — Schmalblättriger Rohrkolben 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **minima** — Zierlicher Miniatur-Rohrkolben . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

# Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen

**Calluna vulgaris Alporti.** An schlanken, dünnen, graugrünen Trieben dunkelrote Blütchen . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,— 10 St. ℳ 9,—

„ **vulgaris alba.** Kräftigwachsend mit weißen Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Erica carnea** — Frühlingserika. Die schon im Herbst vorgebildeten Knospen öffnen sich bei den ersten Strahlen der Frühlingssonne. Die Blütenglöckchen dieser für Felspartien besonders geeigneten Art sind von schöner rosenroter Farbe . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **carnea alba.** Schöne, reinweiße Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **carnea atro rubra.** Dunkelrot . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **carnea Jas. Backhouse.** Früher und mit größeren Blumen als carnea. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Erica carnea King George.** Niedrig, mit dunkleren Blumen als carnea. 1 St. ℳ 2,—

**Erica carnea Vivelli.** Die schönste rotblühende Erica. Die dunkelgrünen Blätter werden im Herbst bräunlichrot, die Blüten sind von leuchtend karminroter Farbe . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

## Moorbeetpflanzen

**Andromeda floribunda.** Weiße Blütenrispen mit maiblumartigen Glöckchen im April. Immergrüner, gedrungen wachsender Busch . . 1 St. ℳ 5,—

**Azalea arborescens.** Kräftig wachsende, zu einem hohen Busche sich entwickelnde Art mit großen weißen, rosa schimmernden Blüten im Juni-Juli. 1 St. ℳ 5,—

„ **lutea.** Gelbe Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **mollis.** Herrlich im Mai in voller Blüte prangende Sträucher in allen Farben von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot . . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **occidentalis.** Kräftig wachsende Art mit großen weißen Blüten. Juni-Juli. 1 St. ℳ 5,—

„ **Vaseyi.** Noch früher als Azalea mollis blühend, mit schönen zartrosafarbigen Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **viscosa.** Wohlriechende weiße Blumen, im Juni—Juli . . 1 St. ℳ 5,—

**Mühlenbeckia nana.** Reizendes kriechendes Moorsträuchlein, dichte Polster runder Blättchen bildend . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Rhododendron (Echte Alpenrosen)**

„ **caucasicum.** Die echte kaukasische Alpenrose ist eine sehr harte Art von sehr langsamem Wuchs. Die rahmgelben Blumen erscheinen schon im April . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

„ **concinnum.** Kräftig wachsende Art mit karminrosa Blumen in Form der europäischen Alpenrosen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **hirsutum.** Behaarte Alpenrose. Blätter beiderseits frisch grün. Blüten karmin. Juni . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

„ **mucronulatum.** Seltene laubabwerfende Art. Die leuchtend purpurrosa Blumen erscheinen in reichster Fülle schon im März und machen diese Sorte sehr wertvoll . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

# Schlingpflanzen

**Ampelopsis Veitchi** (Vitis Veitchi). Eine nicht genug zu empfehlende Rankpflanze zur Bekleidung von Mauern. Die berankte Fläche wird dicht mit einer Blattschicht bedeckt, die sich im Herbst rotfärbt . . . . . 1 St. ℳ 2,—

**Aristolochia Sipho** — Pfeifenstrauch. Besonders für die Nordseite zu empfehlen. Aeußerst harte Schlingpflanze mit riesigen Blättern . . . . 1 St. ℳ 5,—

# Clematis

bilden eine Zierde für jeden Garten und dürften im kleinsten Gärtchen nicht fehlen. Kräftiger durchlässiger Boden, nicht zu große Feuchtigkeit, Schutz vor heißer Mittagssonne, daher die Ostseite die beste, sagen den Clematis am besten zu.

**Clematis Bagatelle.** Großblumig, reichblühend, klare Ageratumfarbe mit violetten Mittelstreifen.
„ **Comète.** Halbgefüllt, weiß.
„ **Duchess of Edinburgh.** Weiß gefüllt.
„ **Gipsy Queen.** Dunkelsamtig violett.
„ **Jackmanni.** Bekannte reich- und dankbar blühende Sorte, violettblau.
„ **Lasurstern.** Rein leuchtend, tiefblau mit weißen Staubgefäßbündeln, großblumig.
„ **Lanuginosa.** Blaugrau.
„ **Mad. Edouard André.** Leuchtend samtig amarantrot, reichblühend.
„ **Mad. Baron Veillard.** Lilarosa.
„ **The President.** Dunkelblau.
„ **Xerxes.** Violett mit rot gestreift.
Vorstehende Sorten mit Topfballen 1 St. ℳ 4,—

**Glycine chinensis.** Hochwachsende Schlingpflanze für sonnige Lage mit blauen Traubenblüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

**Lathyrus latifolius.** Siehe Seite 29.

**Lonicera caprifolium** — Geißblatt, Jelängerjelieber. Auch für nördliche Hauswände und für andere schattige Lagen geeignet. Blaßgoldgelb, süßlicher Duft . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 4,—

**Polygonum Auberti** — Knöterich. Aeußerst starkwachsende, harte Schlingpflanze mit 15—20 cm langen, weiß. Rispen. Nicht genug zu empfehl. 1 St. ℳ 3,—

**Tropaeolum speciosum.** Kletterpflanze mit leuchtend hellroten Blumen. Nur in Wurzeln lieferbar . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,30

# Einige Felsensträucher (Kleingehölze) besonders für Steingärten und Böschungen

**Cotoneaster adpressa.** Neuer chinesischer kleiner Felsenstrauch. Wuchs gedrungener und niedriger wie Cotoneaster horizontalis, unterscheidet sich von diesem durch hellere Belaubung . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **horizontalis** — Felsenmispel. Mit den fast immergrünen Blättchen und roten, den ganzen Winter dauernden Beeren zählen die Cotoneaster zu den reizendsten, niedrigbleibenden Sträuchern, die sich namentlich für Felspartien eignen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **humifusa.** Starkwachsende, kriechende Art, deren Zweige auf dem Boden und Gestein liegen. Die Jahrestriebe sind zum Teil meterlang, die dunkelgrünen Blätter sind halb immergrün, Beeren dunkelrot. 1 St. ℳ 2,—
„ **microphylla.** Sehr zierlich und feinblättrig . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
„ **pyrenaica.** Dieser schönste und zierlichste unter den niedrigten Felsensträuchern ist längst noch nicht genügend bekannt und verbreitet. Die mit feinen Blättern dicht belaubten zierlichen Zweige schmiegen sich fest dem Gestein an. Dabei hat diese Art bei mir auch im strengsten Winter nie gelitten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
„ **pyracantha** — Feuerdorn. Bis 2 m hoch, Blütenrispen weiß, Frucht lebhaft korallenrot. Dreijährige Pflanzen mit Topfballen . 1 St. ℳ 2,—

**Cytisus praecox.** Ganz reizende Ginsterart, die in keinem sonnigen Garten fehlen sollte. Die zierlichen Zweige sind im Mai mit schwefelgelben, später weißlichgelben Schmetterlingsblüten überschüttet. Ganz hervorragende Schönheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50
„ **Kewensis.** Hübscher kriechender Bastard mit lichtgelb. Blüt. 1 St. ℳ 1,80

**Evonymus radicans.** Immergrüner, kriechender Strauch mit saftiggrünen Blättern. Für Felspartien und Grotten . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80
„ **radicans fol. var.** Prachtv., weißbuntblättrig. Abart der vorigen. 1 St. ℳ 1,—

**Fuchsia.** Siehe Seite 22.

**Genista.** Siehe unter Felsenpflanzen.

**Juniperus prostrata.** Siehe Seite 54.

**Lonicera nitida.** Kleiner, reizender, immergrüner Strauch mit aufrechtstehenden Zweigen und myrtenähnlicher Belaubung . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50

**Pernettya speciosa.** Myrtenähnliche Pflanze mit leuchtend roten Beeren. Für Felspartien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50

# Ziergräser

Für Schnittblumen fast unentbehrlich. Im Garten, namentlich als Einzelpflanze von hochdekorativer Abwechslung. Ein dünnes Band von niedrigen, buntblättrigen Arten als Einfassung ist von ganz besonderer Schönheit.

**Arrhenatherum bulbosum fol. var.** Die 30—40 cm lang werdenden Blätter sind schmal und blendend weißbunt. Schön für Einfassungen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Elymus glaucus.** Wucherndes blaues Strandgras bis 1 m hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Festuca crinum ursi** — Schwingel. Polsterbildend, fadenartige Blätter. Auch fürs Alpinum . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

**Glyceria spectabilis fol. var.** — Süßgras. 1 m. Hängend, weiß und grün längs gestreift. Für Teichpartien gut . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

**Gynerium argenteum** — Pampasgras. Als Einzelpflanze sehr zu empfehlen. Die im August-September erscheinenden großen, weißen, fedrigen Rispen über der hohen, schlanken, grasartigen Belaubung geben der Pflanze ein besonders gutes Aussehen . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

**Phalaris picta** — Bandgras. Allgemein bekanntes, buntblättriges Bandgras. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

**Stipa calamagrostis.** Ziergras mit fedrigen Blütenständen im Juli-August. Sehr zu empfehlen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. 6,—

# Zusammenstellung von Stauden für schattige und halbschattige Lagen

Die mit * bezeichneten für halbschattige Lagen

*__Actaea.__ Seite 7.
**Adonis vernalis.** Seite 50.
**Ajuga reptans multicolor.** S. 50.
*__Anemone japonica.__ Seite 8.
„ **nemorosa** — Weißes Windröschen — Osterblumen. 10 Keime ℳ 0,70
„ **sylvestris.** Seite 50.
**Asarum europaeum.** Seite 51.
**Asperula odorata.** Seite 51.
*__Astilben.__ Seite 12.
*__Aquilegien.__ Seite 8.
**Convallaria majilis** — Maiglöckchen. Einjähr. Pflanzkeime 1000 St. ℳ 15,— Blühbare Keime . 1000 St. ℳ 80.—
**Dictamnus caucasicus.** Seite 20.
*__Dielytra spectabilis.__ S. 20.
**Digitalis gloxiniaeflora.** Seite 20.
*__Doronicum.__ Seite 20.
**Epimedium** in Sorten. Seite 53.
**Farne.** Seite 59.
*__Helleborus,__ Seite 54.
**Hepatica triloba.** Seite 54.
*__Hypericum.__ Seite 26.
*__Leucanthemum uliginusum.__ Seite 26.
*__Lupinus polyphyllus.__ Seite 31.
*__Lythrum.__ Seite 31.
*__Megasea.__ Seite 32.
**Omphalodes verna.** Seite 55.
**Orobus.** Seite 33.
**Pulmonaria-Sorten.** Seite 56.
*__Salvia virgata nemorosa__ Seite 44.
*__Sedum spectabilis.__ Seite 44.
*__Spiraea Aruncus.__ Seite 45.
**Vinca** — Immergrün.
**Viola odorata** und **cucullata.** Seite 49.

# Dahlien oder Georginen
## Pompon und einfache Sorten.

Von den unendlich vielen im Handel befindlichen Dahlien führe ich, soweit ich nach meiner Ueberzeugung urteilen kann, für alle Zwecke stets das Beste. Es sind nicht immer alle Neuheiten ohne Tadel, daß diese die älteren Sorten überflüssig machen. Was für hiesiges Klima gut ist, ist für den Süden weniger gut.

Dahlien lieben kräftigen Boden, jedoch keine Düngung, da sonst zu starker Krauttrieb. Junge Pflanzen ab Mitte Mai.

Mit * bezeichnete Sorten nur noch in jungen Pflanzen im Mai abgebbar.

**Neuheiten** sind unterstrichen.

* **Abendsegen** — Hybrid-Dahlie, dunkelbernsteinfarbig 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

**Adler** — Riesen-Paeonien-Dahlie, reinweiß . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

**Alt-Heidelberg** — Edel-Dahlie, scharlachorange 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

* **Andreas Hofer** — Edel-Dahlie, rosa auf lichtgelbem Grund . 1 St. ℳ 4,50

* **Aton** — Riesendahlien, lichtfleischfarben mit safrangelb . . . . 1 St. ℳ 3,—

**Attraktion** — Hybrid-Dahlie, reinlila . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Aureola** — Seerosen-Dahlie, herrlich bernsteingolden. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Beethoven** — Riesen-Hybrid-Dahlie, orangefarben 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Blaustern** — Edel-Dahlie, dunkelblauviolett . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

* **Blitzmädel** — Hybrid-Dahlie, blitzrot . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

* **Brennende Liebe** — Edel-Dahlie, leuchtend feurigrot. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Breslau** — Edel-Dahlie, pflaumenfarbig mit weißen Spitzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St ℳ 5,50

**Charlotte** — Seerosen-Dahlie, hellbernsteinfarben 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Criska** — leichtgebaute Ballform, 11 cm Durchmesser. Die einzelnen Blumenblätter sind weinrot mit weißen Spitzen . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

**Délice** — Hybrid-Dahlie, frisches Rosa . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Demokrat** — Edel-Dahlie, nankinggelb . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

* **Deutscher Fleiß** — Edel-Dahlie, rein leuchtend feurig orange 1 St. ℳ 2,—

**Dompfaff** — Paeonien-Dahlie, blutrot . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Dora Herzog** — Edel-Dahlie, zartlachsrosa, Mitte ockergelb. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

**Dream** — Hybrid--Paeonien-Dahlie, lachsrot . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

**Ebba** — Edel-Dahlie, ziegelrot . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Einigkeit** — Edel-Dahlie, karmoisinrot . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50

* **Ekkehard** — Hybrid-Dahlie, purpurweinrot . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

**Elftrud** — Hybrid-Dahlie, amarantrot . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Elsaß** — Edel-Dahlie, goldorange . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—

**Else Wex** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, kupfrig orange. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Epoche** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, leuchtend scharlach. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Fasan** — Paeonien-Dahlie, leuchtend rot, gelb getupft. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Feinsliebchen** — Hybrid-Dahlie, lachsrosa . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Frau Geheimrat Scheiff** — Paeonien-Dahlie, chamois. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Frau Lida Scheeder** — Paeonien-Dahlie, kapuzinerrot. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

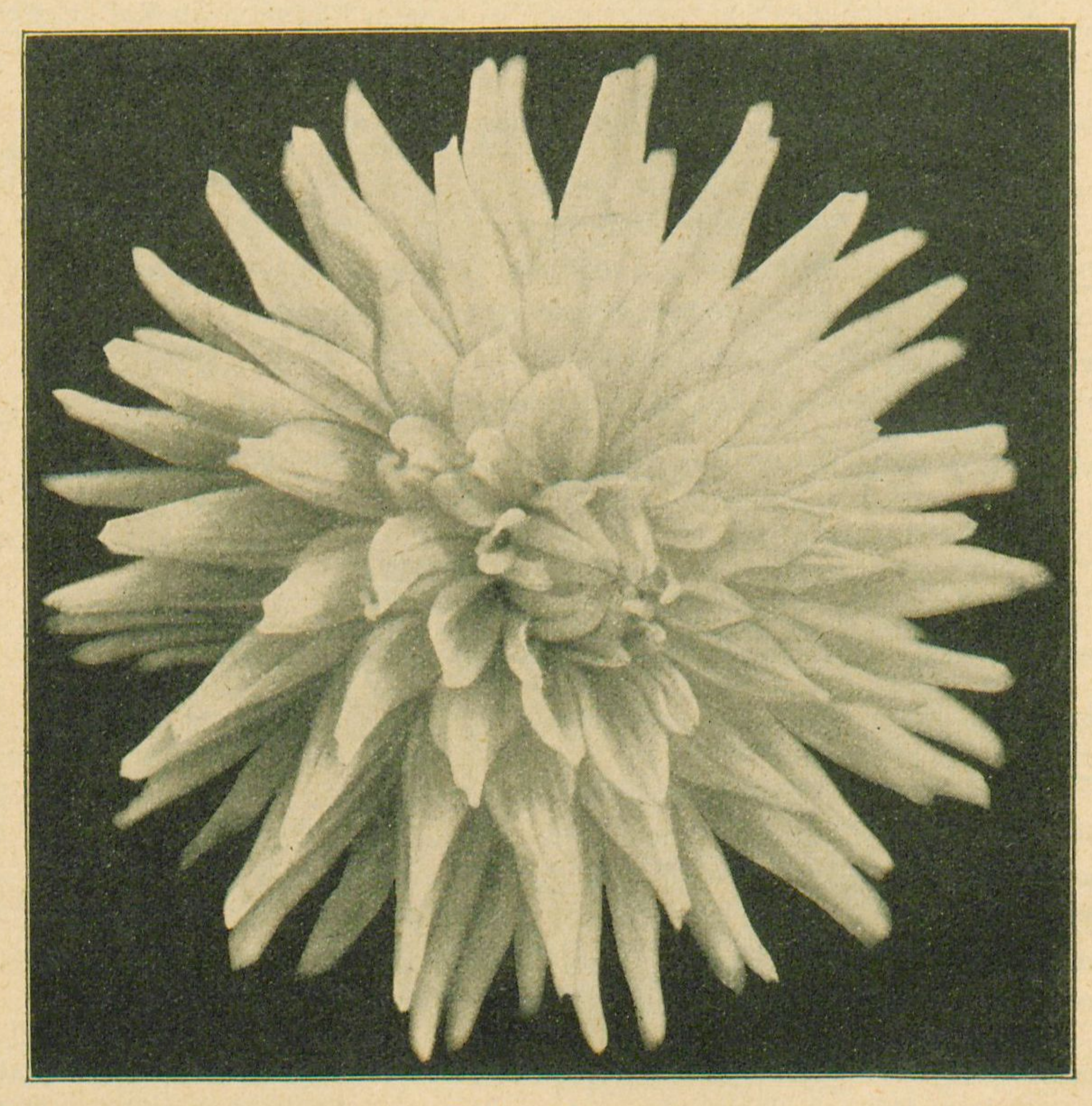
**Frau Margarete v. Holtzendorff** — Riesen-Hybrid-Dahlie, zartrosa. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Frau Stadtrat Kähler** — Paeonien-Dahlie, chromgelb. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Frau Tilly Krogmann** — Paeonien-Dahlie, karminrosa. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Freundschaft** — Hybrid-Dahlie, blendend orangescharlach. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Friede** — Edel-Dahlie. zartrosa . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50



Goldene Sonne

**Friedenskönigin** — Edel-Dahlie, reinweiß . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Fürstin v. Bülow** — Hybrid-Dahlie, hellrosa . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Fürstin v. Donnersmarck** — Edel-Dahlie, zartrosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Fürst v. Bülow** — Paeonien-Dahlie, karminlila . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Gertrud Link** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, kirschrot mit weiß. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Glut** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, glühendrot . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

* **Goldene Jugend** — Hybrid-Dahlie, rein ockergelb. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

* **Goldene Sonne** — Edel-Dahlie, ockergelb, gute Schnittsorte . 1 St. ℳ 3,50

**Heideblume** — Paeonien-Dahlie, dunkellilarot . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Heideprinzeß** — Edel-Dahlie, reinweiß . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Heimliche Liebe** — Hybrid-Dahlie, brennendrot . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Heimweh** — Edel-Dahlie, violettpurpur . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—
**Herbst** — Rosetten-Dahlie, nelkenrosa . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Herbstkönigin** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, goldgelb mit terrakottafarben. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Herzblut** — Edel-Dahlie, dunkelblutrot . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Herzlieb** — Edel-Dahlie, hellorange, Grund blutrot, weiße Spitzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Hilligenlei** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, zartrosa . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Hochsai** — Hybrid-Dahlie, scharlachrot . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Ingenie** — Hybrid-Dahlie, dunkelrosa . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Irmgard** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, hellzimtorange. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
* **Isis** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, frisch lafrancerosa, ballförmige Blumen, wertvolle Bindesorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
* **Jago** — Riesen-Dahlie, 18 cm Durchmesser, bräunlich hellgelb mit weißen Spitzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—
* **Joko** — Ballform, 12 cm Durchmesser, eigenartige, leuchtend orangerote Farbe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Kalif** — Riesen-Edel-Dahlie, brillant scharlachrot 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Kantors Rosel** — Edel-Dahlie, zartrosa mit lila . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
* **Königstiger** — leichtgebaute Ballform, 12 cm Durchmesser, stumpfes Scharlachrot mit weißen Spitzen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—
**Lachendes Glück** — Edel-Dahlie, frischrosa . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Lachmöwe** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, weinrot mit weiß. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Maienrose** — Edel-Dahlie, zartrosa . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Marianne** — Edel-Schmuck-Dahlie, goldorange . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Marlitt** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, reinlila . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
* **Mauerblümchen** — Seerosen-Dahlie, kirschrot mit weißen Spitzen. 1 St. ℳ 3,—
**Mein Schatz** — Edel-Dahlie, leuchtend orange . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
* **Meisterstück** — Edel-Dahlie, zart fliederlila . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—
* **Menny Carlée** — Hybrid-Dahlie, prächtig silberweiß, schöne Form. 1 St. ℳ 3,—
**Mondenschein** — Paeonien-Dahlie, mattgelb . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Morgenröte** — Hybrid-Dahlie, aurorafarbig . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Möwe** — Seerosen-Dahlie, lachsrosa . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
***Muttersegen** — Edel-Dahlie, blutrot . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Nelson's Xariffa** — Riesen-Hybrid-Dahlie, glühendrot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Orangekönig** — Hybrid-Dahlie, orangerot . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
* **Paradiesvogel** — Edel-Dahlie, purpurkarminrot mit weißen Spitzen, reichblühend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St ℳ 3,—
**Parade** — Edel-Dahlie, feurigrot . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Perle von Dresden** — Hybrid-Dahlie, lachsorange mit auffallendem bläulichen Schein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Prinzeß Irene v. Preußen** — Hybrid-Dahlie, weiß . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Prinzeß Juliane** — Hybrid-Dahlie, reinweiß . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
* **Prinzeß Karneval** — Hybrid-Dahlie, orangescharlach mit weißen Spitzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

**Prinz Heinrich von Preußen** — Paeonien-Dahlie, mattgelb. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Prinz Karneval** — Hybrid-Dahlie, samtig dunkelrot mit weißen Spitzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

* **Quelle** — ballförmige Dahlie, 11 cm Durchmesser, gelblicher Grund, lachsfarbig und rosa schattiert, reichblühend . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—

* **Rapallo** — Hybrid - Dahlie, dunkelmahagonirot, auffallend gelb gerändert und bemalt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

**Rheinischer Frohsinn** — Edel-Dahlie, karminrosa 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Salmonea** — Hybrid-Paeonien-Dahlie, lachsfarbig. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

**Sachsenkrone** — Edel-Dahlie, cattleyenrosa . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Schlageter** — Edel-Dahlie, Blumen leuchtend rot, langstielig u. von schöner Haltung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

* **Schmetterling** — Paeonien-Dahlie, gelb und rot 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Schöne Frankfurterin** — Edel-Dahlie, zart chamoisrosa mit lichtgelber Mitte. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Schöne's Farbenkönigin** — Hybrid-Dahlie, rosenrot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

* **Schützenliesel** — Edel-Dahlie, feurigrot mit weiß. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

**Schwarzwaldmädel** — Edel-Dahlie, rosa mit gelb 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

**Seduction** — Hybrid-Dahlie, leuchtend lafrancerosa. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Seerose** — Seerosen-Dahlie, zartrosa, weißgrundig. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Semiramis** — Paeonien-Dahlie, cattleyenfarben . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Senta** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, dunkelpurpurviolett. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Sieg** — Hybrid-Schmuck-Dahlie, amarantrot . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Sieger von Tannenberg** — Hybrid-Dahlie, fleischfarbig. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Sokaris** — Edel Dahlie, gut gefüllte reinweiße Blumen von langer Haltbarkeit; wertvoll für Schnitt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

**Stern** — Edel-Dahlie, weiß . . . . . . . . . . . . 1 St ℳ 0,60, 10 St ℳ 5,50

**Thyra Jenisch** — Riesen-Paeonien-Dahlie, primelgelber Grund, blaßrosa auslaufend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

* **Tut-ench-amun.** Auf besonders langen, festen Stielen erheben sich die wunderbar edelgeformten, samtig rot schwazen Blüten in vortrefflicher Haltung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—

**Ugleinixe** — Edel-Dahlie, lafrancerosa . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Vega** — Hybrid-Paeonien-Dahlie, rotlila . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Weltfrieden** — Edel-Dahlie, reinweiß . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Winzerliesel** — Hybrid-Dahlie, dunkel feuerrot mit weiß durchzogen. 1 St. ℳ 3,—

**Wolfgang von Goethe** — Edel-Dahlie, aprikosenrot 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

* **Zauberin** — Riesen-Hybrid-Dahlie, stark verzweigter Wuchs; die großen, gelben Schaublumen stehen auf festen, langen Stielen . . 1 St. ℳ 5,—

**Zukunft** — Edel-Dahlie, herrlich lachsfarben . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

## Kleinblumige Pompon-Dahlien

* **Alster** — leuchtend purpur . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

**Censor** — purpurviolett . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Chamoisröschen** — chamois . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

**Dainty** — weiß mit lila . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Dr. Donald** — dunkelfeurigrot . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

**Dr. Hirschbrunn** — lachsrosa . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Effect** — leuchtend scharlachrot . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Electros** — bernsteinfarben . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Fashion** — goldorange . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Gretchen Heine** — kirschrosa, weißgrundig . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
* **Helene Lambert** — chromgelb . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
* **Helgoland** — rein kanariengelb mit rötlichen Spitzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
**Janet** — hellachsfarben . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Kleine Hanne** — rosa niedrig . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Kleine Julia** — scharlachrot . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Leila** — weiß, rot gestreift . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Modekind** — rosalila . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Nerissa** — silberrosa . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
* **Purpurkönig** — leuchtend purpur . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
* **Röschen** — auf 1 m hohem Busch frei über dem Laub blühend, silbrig glänzende, leuchtend brillantrosa Blumen . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
**Ruby** — rubinrot . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Sunset** — orangescharlach . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Sunshine** — scharlach . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**White Aster** — weiß . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

## Großblumige Pompon-Dahlien

**Agnes** — reingelb
**Centifolia** — reinrosa
* **David Johnson** — chamois
* **Edler Mohr** — schwarzbraun
**Glanzstar** — weinrot
**Henriette** — hellrosa
* **Mohrenkönig** — dunkelbraunviolett
**Miß Ormonde** — blaßlila
**Mr. Chamberlain** — braunrot
* **Mrs. Mary Bowmann** — altgold
**Sir Riginald** — dunkelkarmin
**Splendens imbricata** — scharlachrot
**Stolze von Berlin** — rosa
**Sulphurea** — schwefelgelb
**Virginale** — hellrosa

Sämtliche großblumigen Pompon-Dahlien 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

## Halskrausen-Dahlien

* **Diadem** — rosakarmin . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Kätchen vom Schwarzatal** — karmin . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Leuchtenburg** — dunkelscharlach . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

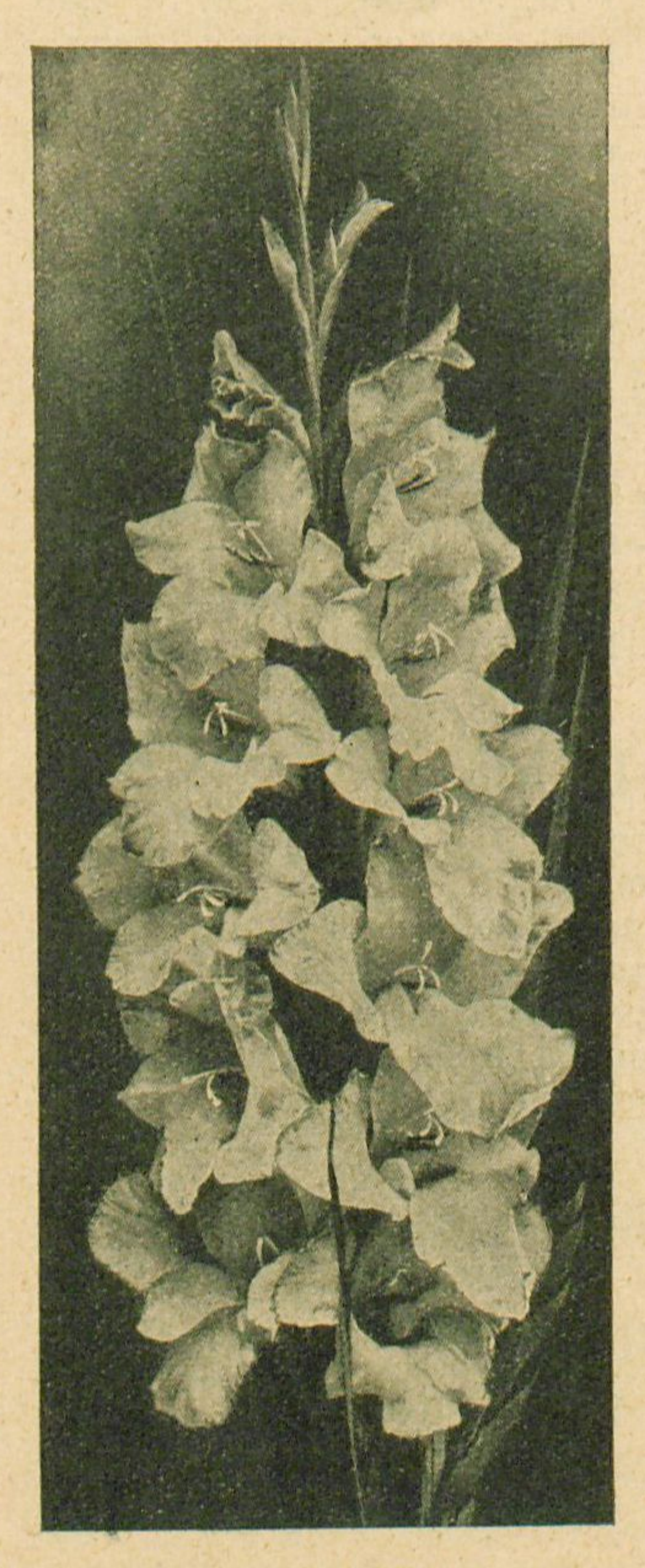
## Einfache Dahlien

* **Apfelblüte** — apfelblütenfarbig . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
* **Atoll** — Grund orangefarbig mit weinroter Zone, nach dem Rande in lila übergehend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
**Danebrog** — weiß, feurigrot bandiert . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
* **Fanal** — leuchtendrot . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Frau Dr. Nebelthau** — weiß, anemonenähnlich . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Lola** — schwarzrot . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Lucifer** — scharlachrot, Laub schwärzlich . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Nana** — lila . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
**Nina** — weiß, dunkelweinrot gesäumt . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
**Nordlicht** — gelb mit rot . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

# Blumenzwiebeln

**Crinum Powelli album** — Freiland-Amaryllis. Auf starken Stielen große, weiße, trompetenartige Blumen im August . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

**Fritillaria imperialis** — Kaiserkrone. Im April-Mai mit 60-80 cm hohen Stielen am Kopf schön orangefarbige Glockenblumen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Gladiolus

# Gladiolen

Eine Zierde für jeden Garten. Als Zwischenpflanzung zwischen Stauden oder für ganze Beete zum Schnitt sind sie für alle Zwecke verwendbar. Im Frühjahr bis zu 10 cm tief in humusreichen Boden gepflanzt, entwickeln diese dann kräftige Blütenripsen vom Juli bis zum Frost. Gladiolen müssen nach Eintritt von Frost herausgenommen und trocken überwintert werden.

**Gladiolen in Namensorten.** Sorten und Preis auf Anfrage.

„ **in Mischung.** Sorten und Preis auf Anfrage.

# Lilien

Da die Lilienzwiebeln erst spät ausreifen, so pflanzt man sie erst von Ende Oktober bis Ende November oder zeitig im Frühjahr. Die Lilienzwiebeln werden, nachdem der Boden mit verrottetem Dünger gedüngt ist, ca 15—20 cm tief je nach Größe gelegt, in schwerem Boden weniger tief, auch tut man dann gut, Sand unter die Zwiebeln zu legen. Zum Schutze gegen Frost wird die Erdoberfläche mit Laub bedeckt. Man lasse die Lilien ungestört an ihrem Standorte, um so reicher blühen sie in jedem Jahre. Empfehle im hiesigen Boden kultivierte Ware.

**Lilium candidum.** Bekannte schöne, weiße Garten- oder Madonnen-Lilie. Nur im Herbst pflanzen oder im Frühjahr aus Töpfen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **speciosum (lancifolium) rubrum.** Eine aus Japan eingeführte, prächtige Art mit großen weißen und rosafarbenen Blüten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **tigrinum grandiflorum** — Tigerlilie. Gelbbraun, dunkel punktiert. Blütezeit Juli-August . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

**Montbretien.** Siehe Seite 33.

Zur Herbstpflanzung für Blumenzwiebeln als Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus, Schneeglöckchen usw. erscheint eine Herbstpreisliste.



Lilium candidum verbesserte Art

# Verschiedenes

**Pensee** — Stiefmütterchen. In reinen Farben, starke und kräftige Pflanzen. 100 St. ℳ 10,—

**Myosotis alpestris „Indigo".** Hervorragend schöne Sorte von gedrungenem Bau und einer herrlichen indigoblauen Farbe. Sehr früh, auch für Töpfe geeignet . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 100 St. ℳ 12,—

„ **alpestris „Victoria".** Vorzügliche Gruppensorte . . . . 100 St. ℳ 12,—

**Buchsbaum** für Einfassungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 m ℳ 0,50

# Ferner

**Primula obconica** (Jungpflanzen) 2 mal pikiert. Preis auf Anfrage.

**Cyclamensämlige** 2 mal pikiert. Preis auf Anfrage.

**Fertige Pflanzen von:**

**Begonia semperflorens** aus 10 cm Töpfen.

**Geranien und Efeu-Geranien** (Peltatum) für Balkonschmuck.

Preis auf Anfrage.

Im Herbst fertige Pflanzen von **Primula obconica** und **Cyclamen** (Alpenveilchen) zum Tagespreis.

---

## Zusammenstellung von Staudensortimenten

für **Frühjahrs-, Sommer- und Herbstflor**

ferner

für **Fels- und Steinpartien**, für **Einzelstellung im Rasen**, für **Einfassungen**, für **halbschattige und schattige Plätze**, für **Ufer- und Teichpartien**, **Wasserpflanzen**, **Rasen-Ersatz-Stauden und Bepflanzung von sogenannten Bauerngärten.**

Auf Wunsch meiner geehrten Abnehmer bin ich auch gern bereit, bei Staudenanpflanzungen Ratschläge zu erteilen gegen Erstattung der Auslagen. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß nur kräftige Versandware zu diesen Preisen in den Handel kommt.

---

# Kunst-Vasen u. farbige Tonvasen

für **Blumenschmuck** in allen Preislagen.



THALACKER & SCHÖFFER
LEIPZIG


Stauden Kulturen
Gustav Deutschmann
Lokstedt bei Hamburg